

tura aktuell



Jahreshauptversammlung
Mittwoch, 16. März 2016, 19 Uhr
Vereinszentrum Bert-Trautmann-Platz

HAPPY HOURS

AFTER WORK HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,50

LATE NIGHT HOUR

Montag - Donnerstag 23.00 - 24.00 Uhr

ALLE MEXIKO COCKTAILS (700-712)
je € 3,90

FREITAGS

JUMBO HOUR

Cuba Libre, Caipi- und Mojitovariationen
als Jumbo 0,5 l

je € 6,90

SAMSTAGS

ab 17.00 Uhr

ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,90

SONNTAGS

JUMBO HOUR

Alle Cocktails als Jumbo 0,5 l
je € 6,90



UNS GIBT ES JETZT AUCH ALS SMARTPHONE-APP
mit allen wichtigen Informationen wie Speise-, Getränke- und Wochenkarte.
Direktanruf um einfach einen Tisch zu reservieren oder aktuelle News zu erhalten.

<https://www.facebook.com/elmariachi.hb>



Bienvenidos en El Mariachi
Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 • MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Str. 60, 28237 Bremen,
Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11 · e-Mail: info@tura-bremen.de
Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen
Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 16 - 19 Uhr
Bankkonto: IBAN: DE4129 0501 0100 1166 2483 BIC: SBRE DE22 XXX
Beitragszahlungen: DE0529 0501 0100 0102 7275 BIC: SBRE DE22 XXX
Steakhaus „Bei Jasmin“, Tel. 478 77 666

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Jugendleiter:	Manfred Bertram	35 84 15
Präsident	Dirk Bierfischer	Schriftführer:	Hans Weiberg	3764276
Vizepräsidentin:	Petra Krümpfer	Beisitzer:	Melanie Bullwinkel	6 16 90 18
	0151 23 04 51 37		Lutz Steenken	62 92 60
- Sportlicher Leiter	Gerd Schweizer		Peter Schwarz	61 34 96
- Liegenschaften	Hans Weiberg (kommissarisch)		Annett Hartwig	3 30 59 43
Schatzmeister:	Bernhard Ernst	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz	61 34 10
	5 57 82 92			

Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boule Peter Schwarz, Tel: 61 34 96
Boxen Klaus Becker, Tel. 39 09 68 81; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de
Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit Sabine Vaje, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10;
gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport Sabine Vaje, Brigitte Honnens, Tel. 61 34 10
Judo Michael Buhlrich, Tel. 0172-43 49 659; judo@tura-bremen.de
Karate Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Lauffreier Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen/Kinderangeln Stefan Rüttjerott, Tel. 39 75 89 0, sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis Birgit Meinke, Tel. 396 18 92, tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw. Tel. 61 34 10; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen Sonja Nonnast, Tel. 61 73 49; kinderturnen@tura-bremen.de
-Seniorenport Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball Kai-Uwe Lubosch, Tel. 0178 47 01 484; volleyball@tura-bremen.de
Yoga Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet: www.tura-bremen.de · www.facebook.com/TuraPressesprecher

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 396 18 92, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de
Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; tv@tura-bremen.de

Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit hoher Auflösung getrennt vom Text als Tiff, Jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen. Bitte keine Handy-/Smartphonefotos!

• • • • • Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15.4.2016

Aus dem Inhalt

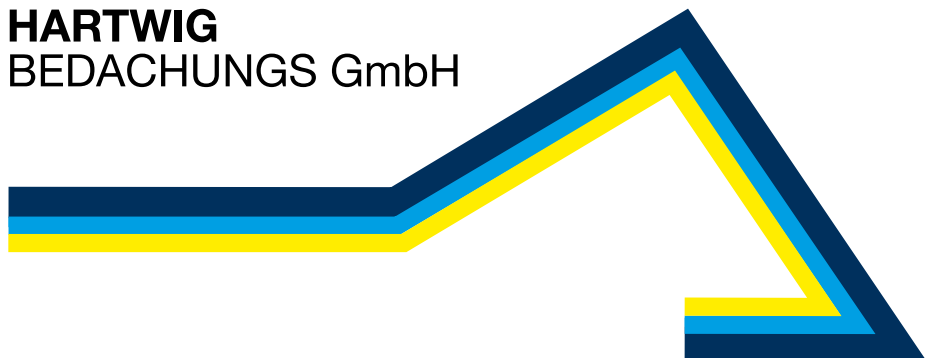
Die Gymnastik- und Tanzpädagogin Moya Nadolny leitet die Angebote „Kreativer Kindertanz“ und „Hip Hop und Jazzdance“ bei Tura Bremen.



Inhalt

Sabine Vaje nimmt an 15. Weltgymnaestrada in Helsinki teil	8
Flüchtlingsunterbringung in der Sporthalle Lissaer Straße Stellungnahme Tura.....	9
Einladung Jahreshauptversammlung	10
Boxen.....	11
Fußball.....	14
Gesundheitswerkstatt	16
Judo	22
Kanusport	28
Karate	36
Spielleuteorchester	37
Taekwondo	40
Tischtennis	44
Dienstags-Turngruppe	50
Turnen	50
Tura-intern.....	52
Kinder/Jugend.....	53
Senioren	54
Helga Wohlers.....	58
Sonstiges	59

HARTWIG BEDACHUNGS GmbH



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
Telefon (0421) 61 19 13 · Telefax (0421) 616 35 24
e-Mail: info@hartwig-bedachungen.de



Liebe Turanerinnen, liebe Turaner, das Jahr 2015 war ein sehr gutes Jahr für unseren Verein.

Wir haben diverse Projekte angeschoben und bereits umgesetzt. Ich nenne hier nur KITA-Bewegung, 20 Jahre Vereinszentrum, Reparaturen, kleinere Umbaumaßnahmen und Umstellung der Beleuchtung im Vereinszentrum. Ein ganz wichtiges Thema, Entwicklung TURA 2020, behandelten wir auf unserer Klausurtagung in Bad Zwischenahn.



Wir haben einen sehr turbulenten Herbst erlebt. Die Flüchtlings-thematik hat uns teilweise völlig unvorbereitet getroffen. Das heißt allerdings nicht, dass wir als Verein nicht reagiert haben. Der Schwachpunkt hat eindeutig auf Ebene der politisch verantwortlichen Senatsstellen gelegen. Die Information an die Vereine hinsichtlich der Hallenbelegungen können wir nur als „stümperhaft“ bezeichnen. Wir leben Integration schon seit vielen Jahren. Damit ist für uns einfach, mit einer solchen Thematik umzugehen. Wir haben die minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlinge herzlich aufgenommen. Das Leben miteinander läuft ohne Geräusche. Es ist sicherlich in einigen Fällen nicht ganz einfach, unseren Sportlern beizubringen, dass die Halle und Umkleieräume nicht mehr genutzt werden können. Diese Aufgabe übernehmen unsere Übungsleiter und Betreuer in vorbildlicher Weise. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die Spendenaktion unserer Sportler aus dem Studio (siehe Seite 20) hinweisen. Einfach großartig, was hier geleistet wurde.

Wir haben uns sportpolitisch klar positioniert - gegen die angekündigte Beitragserhöhung des Landessportbundes. Gemeinsam mit dem ATS Buntentor argumentierten wir, dass zum jetzigen Zeitpunkt kein Platz für eine weitere finanzielle Belastung der Vereine ist. Leider konnten wir unsere Forderung auf Ablehnung der Erhöhung nur teilweise durchsetzen. Weitere Einzelheiten sind bereits durch die lokalen Medien kommuniziert worden.

In diesem Jahr verzichte ich in meinem Vorwort auf die Kommentierung der sportlichen und gesellschaftlichen „Highlights“ des Jahres. Diese

Nachrichten sind durch die Presse bereits ausführlich gewürdigt worden. Auf einen Hinweis möchte ich jedoch nicht verzichten. In der Kanuabteilung wird jetzt Drachenbootsport angeboten. Eine sehr gute Ergänzung zum bisher existierenden Angebot. Drachenboot fahren wird im Bereich Leistungs- und Breitensport angeboten.

Eine Nachricht aus der Fußballabteilung liegt mir noch persönlich am Herzen. Das kommt natürlich daher, dass ich selber aktiv bin. Wir haben in dieser Saison eine Ü60-Mannschaft zum offiziellen Spielbetrieb gemeldet. Sicherlich werden jetzt einige schmunzeln...sollen sie auch. Die Halbserie ist abgeschlossen. Die Mannschaft ist nach sieben Spielen mit 21 Punkten und 43:0 Toren Herbstmeister. Die „Alten“ können es auch noch.

Die erforderlichen Restarbeiten an der neuen Satzung sind abgeschlossen. Die Bestätigung des Amtsgerichts liegt vor. Damit ist die Satzung in Kraft. Auf der Jahreshauptversammlung am 16. März 2016 finden Neuwahlen statt. Bitte diesen Termin unbedingt vormerken!

Ein arbeitsreiches Jahr mit vielen Herausforderungen liegt hinter uns. Die Mengen an Arbeit und Aufgaben können wir nur mit einem sehr gut funktionierenden Team erledigen. Ein dickes Dankeschön geht an das Präsidium, den Hauptausschuss, Übungsleiter, Betreuer, das Team der Geschäftsstelle, die Hausmeister, den „Green Keeper“ der Sportanlage, alle Ehrenamtlichen und die vielen helfenden Hände.

Was wäre dieser Verein ohne Sponsoren, die es immer wieder möglich machen, dass wir unseren Sportbetrieb sicherstellen können. In diesem Jahr hat besonders die Fußballabteilung von einer großzügigen Spende einer namhaften Gröpelinger Firma aus dem Schwerlastbereich profitiert. Jede Spende, klein oder groß, hilft uns und macht die Umsetzung entsprechender Projekte einfacher.

Wir wünschen allen TURANERN, Sponsoren und Inserenten in der Vereinszeitung, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihren Familien, unserem Gastronomen, allen Nachbarvereinen und Partnern im Bremer Westen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Euer Dirk Bierfischer

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	15,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	9,00 €
Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge	31,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	40,00 €
Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge)	59,00 €
Spielleuteorchester	9,00 €
Passive	4,50 €
Sportfischer	7,00 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis (Erwachsene)	2,00 €
Fußball (Erwachsene)	2,00 €
Fußball (Kinder und Jugendliche)	1,00 €
Budo-Sport (Kinder)	3,50 €
Budo-Sport (Erwachsene)	4,50 €
Rehasport ohne Verordnung	5,50 €
Yoga	12,50 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten	12,00 €
Studio für Erwachsene	13,50 €

Ermäßigungen

Für Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (aktuelle Bescheinigungen erforderlich, keine Rückvergütung).
Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Jugendliche/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe) 60,00 €
Gebühr für den Nichtbankeinzug je 2,50 €
Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben.
Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
BLZ 290 501 01 Konto-Nr. 102 7275 • IBAN: DE 0529 0501 0100 0102 7275 BIC: SBRE DE22 XXX

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung **Tura aktuell** im **radio.weser.tv** sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.

www.facebook.com/TuraPressesprecher | www.tura-bremen.de

Terminkalender

11. Dezember	40. (!) Jahresabschlusskonzert Spielleute Tura
13. Dezember	Bewegungsnachmittag für Kinder, Tura-Vereinszentrum
7. Januar 2016 19.30 Uhr	Filmvortrag von Wilko Jäger, Tura-Bootshaus
9. Januar 10.00 Uhr	Neujahrsschwimmen im Allwetterbad Osterholz-Scharmbeck
10. Januar	Bewegungsnachmittag für Kinder, Tura-Vereinszentrum
29. Januar 18 Uhr	Bildervortrag „Unterwegs zuhause im Mittelmeer“, Vereinszentrum
6. Februar	Winterwandertag in den Harz: Braunlage
13. Februar	Winterwandertag der Senioren in den Harz: Clausthal-Zellerfeld
14. Februar	Bewegungsnachmittag für Kinder, Tura-Vereinszentrum
13. März	Bewegungsnachmittag für Kinder, Tura-Vereinszentrum
18. bis 25. März	Osterfahrt in den Ardennen, Kanuabteilung
24. Juni bis 3. Juli	Urlaubsreise der Senioren in das „Baltikum“

Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen), Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung), Yoga (Montag 20 bis 21.30 Uhr), Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr), Ambulanter Herzsport (Donnerstag 18.45 bis 20 Uhr und Donnerstag 20 bis 21 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

Herz in Schwung (Montag 9.45 bis 11 Uhr), Muskelaufbautraining/MAT (Montag 9.45 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr, mit Verordnung LVA Bremen/Oldenburg)



In grüner und zentraler Lage in Oslebshausen!



Besichtigung: Samstag & Sonntag von 13-16 Uhr, Zufahrt über Oslebshausener Wurth 7

- 18 moderne Stadthäuser
- 106 - 124 m² Wohnfläche
- sehr große Süd-West Gärten
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Neuester Energiestandard
- Ausgebautes Dachgeschoss uvm.
- Stadthäuser schon ab 182.159 €



Gebr. Rausch
WOHNBAU

T 0421 - 32 00 13
www.rausch-wohnbau.de

Sabine Vaje (Tura) nimmt an 15. Weltgymnaestrada in Helsinki teil



Sabine Vaje von Tura Bremen beteiligte sich mit dem Herzbild an den Vorführungen bei der 15. Weltgymnaestrada in Helsinki.

An dem 15. Weltturnfest in der finnischen Hauptstadt Helsinki nahmen 24 Frauen aus Bremen teil, darunter Sabine Vaje vom Turn- und Rasensportverein (Tura). Das Motto „Let's make the earth move“ führte 22.000 Sportlerinnen und Sportler aus 53 Ländern in der Zeit vom 12. bis 18. Juli 2015 zusammen. Die finnischen Gastgeber stellten mit 4000 Turnern die größte Delegation, gefolgt von der Schweiz mit 3855 und Deutschland mit 2027. Die jüngste aktive Teilnehmerin zählte gerade drei Jahre alt, die älteste hatte die achtzig bereits überschritten. Neben den Hauptaustragungsorten Messegelände und Olympiastadion wurden auf mehreren Bühnen in der Stadt Vorführungen geboten.

Akrobatik, Jugend.

Seit November 2014 probten die Bremerinnen monatlich die Choreographie beim Bremer Turnverband. Sabine Vaje entschied sich klassisch turnerisch für das



Vor dem Denkmal des finnischen Nationalkomponisten Jean Sibelius in Helsinki: Irene Janoschek, Ines Henkel, Monika Hoffmann, Sabine Vaje (von links) aus Bremen.

Herzbild mit einer Tuchgymnastik. Im Mai traf sich die deutsche Delegation in Hanau und brachte das Gelernte zusammen. In Helsinki gab es noch eine Generalprobe. An drei Nachmittagen erfolgten die Auftritte mit einer 25-minütigen Show.

Die Botschaft der Gymnaestrada in Helsinki lautete für Sabine Vaje: „Wir Menschen können die Erde und uns gemeinsam und positiv bewegen. Die einzigen nötigen Zutaten sind Offenheit, der eigene Körper und Musik“.

„An sieben Tagen gab es ein überwältigendes Programm mit 200 Stunden Performances aus den Bereichen Gymnastik, Turnen, Akrobatik, Dance, Parkour, tolle Musik- und Lichteffekte inklusive“, berichtet Sabine Vaje noch ganz erfüllt von den Eindrücken der sportlichen Reise. Die Bremerinnen beteiligten sich an der Großgruppenvorführung „Enjoy the rhythm“ des Deutschen Turnerbundes. 995 Teilnehmerinnen aus verschiedenen Bundesländern gestalteten die Performance, bestehend aus vier Teilbildern: Herz, Rhythmus,

**Elektro
GLADOW**

ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69
e-mail: elektro-gladow@t-online.de

Flüchtlingsunterbringung in der Sporthalle Lissaer Straße: Stellungnahme Tura, September 2015

Die Bremer Sozialbehörde bringt in diesen Tagen Flüchtlinge in bremschen Turnhallen unter, in denen Schul- und Vereinssport stattfindet. Sozialsenatorin Anja Stahmann, die gleichzeitig auch neue Sportsenatorin ist, meint, dass es aufgrund der hohen Zugangszahlen von Flüchtlingen aktuell keine Alternativen zur Unterbringung in Sporthallen gibt.

Zu den Notunterkünften gehört die Halle der Bezirks-sportanlage (BSA) Lissaer Straße in Gröpelingen. Davon ist auch der Turn- und Rasensportverein (Tura) betroffen. Bereits im Juni hatte Tura ausführlich gegenüber der Sozialsenatorin begründet, dass die Nutzung der BSA-Halle als Unterkunft aus vielerlei Gründen nicht geeignet sei. Das aktuelle spontane Vorgehen der Behörde – ohne Mitwirkung des Landessportbundes und der betroffenen Vereine – stößt auf Kritik des Präsidiums und Hauptausschusses von Tura Bremen.

Der Sportverein Tura beteiligt sich seit vielen Jahren aktiv an der Gestaltung einer Willkommenskultur für Asylbewerber im Bremer Westen. Viele Menschen, die aus den verschiedensten Gründen ihre Heimat verlassen mussten, nehmen an den Angeboten des Vereins teil. Insbesondere im Fußballbereich beträgt der Anteil der Spieler mit Migrationshintergrund in den Mannschaften rund 75 Prozent.

Bewegungsangebote und der organisierte Vereinssport leisten einen wichtigen Beitrag für die Integration und für die Teilhabe aller gesellschaftlichen Gruppen. Für diese ehrenamtliche Arbeit müssen Rahmenbedingungen erhalten und ausgebaut werden, aber nicht - wie jetzt im Fall der BSA-Halle - entzogen werden.

Die Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen darf keine dauerhafte Lösung sein. Die Sozialbehörde muss intensiver und kreativer als bisher nach alternativen Unterkünften suchen, zum Beispiel durch die sinnvolle Nutzung leerstehenden Wohnraums.

Präsidium und Hauptausschuss von Tura

Bremen rufen alle Mitglieder des Vereins und die Gröpelinger Bevölkerung auf, die neu ankommenden Menschen willkommen zu heißen. Unsere Kritik an der Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen richten wir an die verantwortlichen Politiker in Bundesregierung und Senat.



Anne-Kathrin Laufmann eröffnet die Informationsveranstaltung „Flüchtlinge in Bremer Sportvereinen“, veranstaltet vom Ausschuss „Soziale Arbeit im Sport“ des Landessportbundes Bremen. 80 Vereine diskutierten die Thematik im Kellog-Haus.

Zu uns kommen Menschen, die vor Kriegen und Gewalt fliehen – häufig angezettelt von den Mächtigen und Reichen der Welt in ihrem Hunger nach mehr Macht und mehr Geld - geführt mit Waffen aus Europa, aus Deutschland, aus Bremen. Oft ist es aber auch ein trügerischer Frieden, vor dem die Menschen fliehen, weil sie, wie die Roma in den Balkanländern, wegen ihrer Herkunft verfolgt werden, oder weil die Wirtschaft in ihrem Land von der Krise zerstört wurde.

Die Welle der Solidarität mit Flüchtlingen - auch in Bremen - ist beeindruckend. Jetzt muss auch die Politik folgen! Flüchtlinge können nicht länger in Turnhallen untergebracht werden, die nicht nur für Sportvereine und Schulen wichtig sind, sondern auch keine menschenwürdigen Unterkünfte sind. Es müssen schnellstens Häuser im sozialen Wohnungsbau für alle gebaut werden, um eine Wohnknappheit und weitere Spannungen auf dem Wohnungsmarkt zu verhindern. Es müssen dringend mehr Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter eingestellt werden, um auf die neuen Anforderungen zu reagieren.

Einladung Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Rasensportvereins (TURA) Bremen e.V. am Mittwoch, 16. März 2016, 19 Uhr ins Vereinszentrum Bert-Trautmann-Platz/ Lissaer Straße 60 in Bremen ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- | | |
|--|---|
| 01. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit | 11.2 Wahl Vizepräsident/Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit als Vertreter/Vertreterin des Präsidenten/Präsidentin |
| 02. Genehmigung der Tagesordnung | 11.3 Wahl Vizepräsident/Vizepräsidentin Breiten-, Freizeit- und Leistungssport |
| 03. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission | 11.4 Wahl Vizepräsident/Vizepräsidentin Gesundheits- und Rehabilitationssport |
| 04. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20. März 2015 (einsehbar in der Geschäftsstelle) | 11.5. Wahl Vizepräsident/Vizepräsidentin Finanzen und Sponsoring |
| 05. Bericht des Präsidiums | 11.6 Wahl Vizepräsident/Vizepräsidentin Liegenschaften |
| 06. Bericht des Schatzmeisters | 11.7 Wahl Vereinsjugendwart |
| 07. Bericht der Kassenprüfer | 11.8 Wahl von drei Kassenprüfern/Kassenprüferinnen |
| 08. Aussprache über die Berichte | 11.9 Wahl zum Ältestenrat |
| 09. Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums | 12. Anträge |
| 10. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2016 | 13. Verschiedenes |
| 11. Wahlen | |
| 11.1 Wahl Präsident/Präsidentin | |

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 12. März 2016 in der Tura-Geschäftsstelle, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60, eingegangen sein.

Alle Mitglieder werden gebeten, sich am Tag der Versammlung in eine Anwesenheitsliste einzutragen. Sie erhalten danach eine Stimmkarte.

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, um so auf die weiteren Entwicklungen des Vereins Einfluss zu nehmen.

Tura Bremen, Präsidium

Dirk Bierfischer Präsident

Die neue Tura-Satzung steht zum Download als PDF-Datei auf www.tura-bremen.de

RAUMAUSSTATTUNG



MÖNNICH

Teppiche · Gardinen · Sonnenschutz · Polsterei · Bodenbeläge

Giehler Straße 3 · 28239 Bremen · Fon: 0421 - 61 18 84 · www.moennich-bremen.de

Badminton sucht Damen und Herren

Die Badmintonabteilung von Tura Bremen sucht Damen und Herren sowohl für den Freizeitspaß als auch für den Spielbetrieb. Training ist dienstags von 19 bis 22 Uhr sowie mittwochs

von 19 bis 22 Uhr in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße.

Informationen: Tura, Telefon 61 34 10 oder Uwe Drewes, Telefon 39 39 36.

TURA

BADMINTON

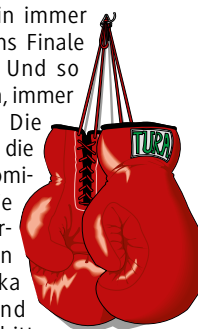
Dominika Wolkowicz Pechvogel der DM

Die internationalen deutschen Meisterschaften U18 in Köln hätten für die Turanerin Dominika Wolkowicz nicht unglücklicher laufen können. In ihrem ersten Kampf gegen Estella Werner hatte die Turanerin alles im Griff, die Punktrichter gaben ihr die ersten beiden Runden. In der dritten Runde zeigte sich Dominika einen Augenblick unaufmerksam und wurde getroffen. Kein Wirkungstreffer, dennoch zählte der Ringrichter die Bremerin bis acht an. Der Kampf ging weiter und beide Boxerinnen trafen. Erneut wurde Dominika angezählt und vom Ringrichter aus dem Kampf genommen – eine harte Entscheidung.

Über die zweite Chance gegen Dilara Gökalan aus dem gastgebenden Nordrhein-Westfalen



hätte der Turanerin immer noch der Einzug ins Finale gelingen können. Und so boxte sie dann auch, immer im Vorwärtsgang. Die erste Runde gaben die Punktrichter an Dominika Wolkowicz. Die zweite Runde wurde unentschieden gewertet. Dominika fightete weiter und holte sich auch die dritte



Runde. Beide Boxerinnen kämpften in der vierten Runde verbissen um den Sieg.

Am Ende klatschte sich das Trainerteam ab: geschafft. Aber die Wertung lautete unentschieden, ein Mehrheitsentscheid musste her. Trotz zwei gewonnenen Runden von Dominika Wolkowicz und einer Runde Remis wurde ihre Gegnerin zur Siegerin erklärt. Für ihren Trainer Klaus Becker bedeutete das Urteil eine „klare Fehlentscheidung“.

Kevin Spreen sichert sich den Turniersieg



te immer wieder die klareren Treffer setzen und zog verdient in das Finale ein. Knapp 17 Stunden später bestimmte der Bremer von Anfang an den Kampf und ließ seinem Kontrahenten, Yasin Algubvi aus Ludwigsburg, keine Chance. Nach harten Treffern in der zweiten Runde wurde der Gegner auch in der dritten Runde wiederum hart getroffen. Der umsichtige Ringrichter beendete daraufhin den Kampf und erklärte Kevin Spreen zum K.o.-Sieger.

Beim internationalen "Leuchtturm-Turnier" in der Lunaparkhalle Leinefelde/Thüringen sicherte sich der 20-jährige Kevin Spreen von Tura Bremen in der Gewichtsklasse bis 75 Kilogramm den Titel. Bereits im Halbfinale boten der Turaner und sein Gegner Ferdaus Aslef aus Kassel den Zuschauern ein hochklassiges Halbfinale. Kevin Spreen konn-

A. Riedel GmbH Kfz Meisterbetrieb

Seit 1984 für Sie in Gröpelingen!

Use Akschen 73
28237 Bremen
Telefon 616 42 63

Fax: 0421/616 44 11
Mail: a.riedelkfm@arcor.de



BOXEN

Aufbaukampf für Deutsche Meisterschaft : Dominika Wolkowicz gewinnt

Dass auch Frauenboxen attraktiv sein kann, zeigten die deutsche Vizemeisterin Dominika Wolkowicz von Tura Bremen und Joanna Kölln vom KS Lüneburg beim Kampfabend des BC Verden im Verdener Hotel „Niedersachsenhof“. Die Boxerinnen bestritten einen Aufbaukampf für die deutsche Meisterschaft über vier Mal zwei Minuten. Beide schenken sich nichts und am Ende siegte Wolkowicz als die etwas aktivere Boxerin nach Punkten.

Dieser Kampf bot alles, was Boxen interessant macht, schnelle Beine, gute Technik, genaue Schläge und tolle Kondition.

Dominika Wolkowicz wurde vom Niedersächsischen Boxsportverband (NBSV) für die deut-



Dominika Wolkowicz, Kevin Spreen und Tura-Präsident Dirk Bierfischer (von links)

schen Meisterschaften der U18 vom 10. bis 14. November in Köln nominiert. "Das ist der verdiente Lohn, Dominika verfolgt hartnäckig ihre Ziele und das nicht nur im Sport sondern auch in der Schule. Dieser Aufwand, immer wieder den Spagat zwischen Sport und Schule hinzubekommen, ist nur möglich, wenn man das Boxen wirklich liebt", freut sich ihr Trainer Klaus Becker.

Tura-Legende Herwig Claußen verabschiedet

Am 25. April fand nach zwei Jahren wieder eine Boxvergleichsveranstaltung des TV Jahn Delmenhorst statt. Dabei verabschiedete Jahn-Abteilungsleiter Ralf Carus auch Herwig Claußen. Als kleines Dankeschön für die jahrelange Zusammenarbeit erhielt der ehemalige Tura-Abteilungsleiter von dem befreundeten Verein in Delmenhorst einen Präsentkorb.



Trainingszeiten: Boxen bei Tura

„Das Motto der Tura-Boxabteilung lautet weniger ‚Ich‘, sondern mehr ‚Wir‘. Alle Sportler gehen sehr respektvoll miteinander um, helfen sich gegenseitig und feuern sich bei den Kämpfen lautstark an.

Die Trainingsbeteiligung und Kameradschaft ist einfach überragend“, freuen sich die verantwortlichen Trainer.

Die Boxabteilung von Tura meldet folgende Trainingszeiten: Montags und mittwochs findet das Training von 18 bis 20 Uhr für alle statt, freitags kommen die aktiven Kämpferinnen und Kämpfer in der Zeit von 18 bis 20 Uhr zusammen. Interessierte können drei Probetermine vereinbaren. Danach erfolgt der Eintritt in den Verein.

Nicht nur Männer oder männliche Jugendliche sind eingeladen, auch Frauen und Mädchen können mittrainieren.

STEAK HAUS
BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Familienfeiern - Empfänge

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

BOXEN

Turas zweite D-Jugend gewinnt LBS-Cup

Schöner Erfolg für Turas zweite D-Jugend. In Osterholz-Tenever gewann am 12. Juli das U12-Team von Trainer Cihangir Ocak und Co-Trainer Hüsrev Özcan den 16. LBS-Cup. 32 Mannschaften spielten um die begehrte Trophäe der Landesbausparkasse Bremen. Nachdem die Tura-Nachwuchskicker souverän in ihrer Gruppe den ersten Platz belegten, folgte im Achtelfinale gegen Union 90 ein 2:0-Erfolg.

Im Viertelfinale gewann Tura mit 3:0 Toren gegen Oberneuland. Im Halbfinale gelang gegen TSV Lesum-Burgdamm ein knapper 1:0-Sieg.

Zum Endspiel liefen beide Mannschaften und die Schiedsrichter unter den Klängen der Champions-League Hymne auf das Spielfeld. In dem spannenden Finale gewann Tura gegen den Heimverein OT verdient mit 2:0 Toren. Der Sieg für Tura ist umso höher zu bewerten, da die gegnerischen Mannschaften meistens ältere Jahrgänge (U13) aufboten.



Stolze Sieger beim 16. LBS-Cup: Turas zweite D-Jugend mit Trainer Cihangir Ocak, Ishan Sataew, Kerim Kosuta, Yasin Özcan, Berkay Ocak, Xhavit Vrankas, Co-Trainer Hüsrev Özcan (hintere Reihe, von links), Kneschka Sultani, Leart Jakubi, Ibrahim "Ibo" Altunok, Dion Nuredini und Semsetin "Semi" Inan (vorne).

„Unsere Jungs haben über den gesamten Turnierverlauf eine überzeugende Leistung abgeliefert. Alles was sie im Training gelernt haben, wurde umgesetzt, wie der Spielaufbau von hinten, Pressing, Verschieben, hohe Laufbereitschaft, Flügelspiel, nach hinten arbeiten und doppeln.

Ein großartiger Erfolg für die Jungen, für die Trainer, für den Verein und natürlich auch für die Eltern“, freute sich das Trainergespann Cihangir Ocak und Hüsrev Özcan.

Weihnachtsbaumverkauf

Garten- und Landschaftsbau **HIRSCHHAUSEN**
Telefon 0171 41 665 00

Besuchen Sie uns

bei **nahkauf** in der **Seewenjestraße**

Unser besonderer Service:
Auf Wunsch Lieferung frei Haus



Original Nordmann
Verkauf ab 15.12.2015

BOXEN

Mädchenfußball bei Tura

"Lerne Koordination und Teamfähigkeit, Techniken und Taktiken des Fußballsports", lautet das Motto des Trainings für Mädchenfußball bei Tura Bremen. Immer mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr treffen sich 12- bis 14-Jährige auf der Bezirkssportanlage an der Lissaer Straße. Im Frühjahr des kommenden Jahres soll der Spielbetrieb aufgenommen werden. Weitere Informationen: Tura, Telefon 613410.



Neue Schiedsrichter bei Tura

Die Fußballabteilung von Tura Bremen stellt in der aktuellen Saison sechs neue Schiedsrichter. Tarek Aurin, Elmir Bajraljija, Sergej Baltajyan, Lion Grone, Liam Hilchenbach und Alsin Alekov bestanden im Juni die Prüfung.

Schiedsrichterobmann Ranko Djoric und Abteilungsleiter Michael Hunold freuen sich über jeden einzelnen Schiedsrichter: „Ein Zuwachs von gleich sechs Referees ist aber schon außergewöhnlich.“ In der vergangenen Saison konnte Tura mit acht aktiven Schiedsrichtern sein Soll erfüllen.

Djoric und Hunold betreuten die neuen Nachwuchsschiedsrichter vor allem in den ersten Monaten besonders und begleiteten sie zu ihren ersten Spielen.

Tura geht außerdem in der Bremen- und Landesliga seit vielen Jahren wieder mit einem kompletten Schiedsrichter-Gespann an den Start.



Turas Nachwuchsschiedsrichter Niklas Hunold ist Mitglied eines festen Schiedsrichter-Gespanns in der Bremen- und Landesliga.

PASST IHRE IMMOBILIE NOCH ZU IHNEN?

Wir beraten Sie gerne mit unserer **kostenlosen Marktwertanalyse*** zum Wert Ihrer Immobilie!

HECHLER & TWACHTMANN
Immobilien GmbH

Parkallee 35
28209 Bremen

Tel.: 0421 / 25 85 296
Fax: 0421 / 25 85 294

www.hechler-twachtmann.de

*in Stuhr, Weyhe, Bremen, Delmenhorst und umzu



Erste Herren hinter den Erwartungen

Tabellarisch bleibt die erste Herrenmannschaft von Tura bisher klar hinter den Erwartungen in der Fußball-Bezirksliga zurück. „Wir stehen natürlich nicht da, wo wir uns das erhofft haben“, gibt Trainer Andreas Zimmermann zu. „Glaube und Wille sind aber keinesfalls gestorben, zumal ich von den fünf Niederlagen lediglich zwei als verdient ansehe“, zieht Kapitän und Co-Trainer Tobias Durlach eine Zwischenbilanz. Bei den Niederlagen gegen die Mitkonkurrenten aus Hastedt, Arsten und Lesum hätte seinem Team schlichtweg das nötige Glück gefehlt. „Dennoch sollten wir jetzt von Spiel zu Spiel schauen und versuchen möglichst eine Serie zu starten“, so Durlach.

Wie schnell so etwas gehen kann, hat der SV Lemwerder bewiesen, der zum selben Zeitpunkt des letzten Jahres ebenfalls abgeschlagen schien. Am Ende stand dann der Aufstieg.

Die Trainingsbeteiligung bei Tura sei sehr gut, „die Jungs ziehen voll mit. Wir haben uns keinesfalls aufgegeben“, meint Tobias Durlach.



Erste Herren von Tura: Hanno Hüttemeyer, Veli Bas, Marvin Glüse, Jakob Keller, Co-(Spieler) Trainer Tobias Durlach, Dominique Bonanni, Robin Hartwig (hintere Reihe von links), Trainer Andreas Zimmermann, Betreuer Hans-Georg Durlach, Kevin Kuttkat, Jude Francis, Hasen Avdo, Faruk Akkus, Can-Koray Durmus, Julian Wulf (mittlere Reihe), Mehmet-Ali Cengiz, Kevin Krause, Nils Krause, Ersin Kozulcali, Steven Lenzewski, Mutlu Ersan, Samuel Majer, Raman Heso (vorne)

Fit walken

„Walken Sie sich fit“: Bei Tura wird Walking angeboten, jeden Mittwoch in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60.

ERGO

Versicherungsbüro

- Privatkunden
- Geschäftskunden
- Bausparen
- Finanzierungen



Wir wünschen allen Turanern ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr!
Auf dass die Welt ruhiger wird.



TURA-Partner
Manfred Ehltng

Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Waller Heerstr. 164
28219 Bremen

Tel.: 0421 / 380 17 11

Manfred.Ehltng@ergo.de

Beratung und Betreuung:
alles aus einer Hand

Lebensfreude und Lebensqualität durch Studiotraining Interview mit Studiomitglied Jahi Aslan

Wie bedeutsam Sportangebote wie beispielsweise das Gerätetraining im Gesundheitsstudio von Tura sein können, dokumentiert das nachstehende Interview mit dem 17-jährigen Jahi Aslan, der seit 18 Monaten regelmäßig zweimal in der Woche im Studio trainiert. Begleitet und unterstützt wird er dabei in dem jeweils zweistündigen Training von Tanja Lehning, Tim Glenewinkel und Roland Klein. Jahi Aslan zog mit seiner Mutter vor fünf Jahren nach Deutschland. Der Vater lebt bereits seit zwölf Jahren in Bremen. Jahi Aslan geht in die 10. Klasse, möchte sein Abitur bauen und später gerne Informatik studieren.

Tura Aktuell *Jahi, wie bist du überhaupt auf unser Studio aufmerksam geworden?*

Jahi Meine Ärztin hat mir ein Gerätetraining empfohlen und da haben wir uns bei der AOK nach entsprechenden Möglichkeiten erkundigt. Die haben uns dann Tura empfohlen.

Tura Aktuell *Du bist an den Rollstuhl gebunden. Was ist die Ursache dafür?*

Jahi Ich habe von Geburt an eine angeborene Fehlentwicklung der Wirbelsäule und des Rückenmarks mit all den sich daraus ergebenden Konsequenzen. Der Verlauf und die Auswirkungen dieser Krankheit (Spina bifida) sind sehr unterschiedlich. Ich habe zum Beispiel kaum Kraft in den Beinen, so dass ich mich nur mit Hilfe des Rollstuhls fortbewegen kann, kleine Strecken im Raum mit Gehhilfe. Meine Beinachse stimmt nicht. Ich muss eine Schiene tragen. Die Kraftverteilung der Beine ist unterschiedlich. Aufgrund meiner Krankheit habe ich auch regelmäßig Physio- und Ergotherapie.

Tura Aktuell *Was halten deine Eltern von deinem Studiotraining?*

Jahi Meine Eltern unterstützen dieses Training aus vollem Herzen. Auch wenn meine Mutter oder mein Vater mich immer bringen müssen und dann zwei Stunden hier warten, ist das für sie überhaupt kein Problem. Sie finden es toll und sind dankbar, wie ich hier aufgenommen werde.

Tura Aktuell *Wie hat sich das Studiotraining bisher auf dich ausgewirkt? Welche Veränderungen hast du an dir wahrgenommen?*

Jahi Roland Klein erstellt für mich regelmäßig neue Trainingspläne und danach trainiere ich unter Anleitung von Tim Glenewinkel und Tanja Lehning. Sie überwachen streng mein Programm. Ich habe jetzt deutlich mehr Kraft in den Armen und Beinen. Diese Veränderungen werden immer



dokumentiert und bilden die Grundlage für den neuen Trainingsplan. Auch meine Haltung hat sich erheblich verbessert, weil ich meine Bauch- und Rückenmuskulatur immer wieder trainiere. Meine Trainer achten hier ganz besonders darauf. Dieses Training ist richtig anstrengend und mein T-Shirt ist dann echt durchgeschwitzt. Die Veränderungen wurden auch von der Physiotherapeutin festgestellt. Sie hat mich sogar einmal im Studio besucht und wollte sehen, welche Übungen ich mache und wie ich trainiere. Sie war vom Studio, von den Übungen und den Trainern begeistert.

Tura Aktuell *Du quälst dich nun jede Woche vier Stunden im Studio. Fühlst du dich denn überhaupt wohl, macht es dir Spaß nach dem Training "platt" zu sein oder trainierst du nur, weil dir dein Verstand sagt, dass es dir gut tut?*

Jahi Ich freue mich immer, wenn ich zum Training komme - auch wenn es sehr anstrengend ist! Ich habe zwar Klassenkameraden, aber hier meine einzigen drei Freunde: Tim, Tanja und Roland. Sie sind sehr streng und achten immer auf die korrekte Durchführung der Übungen, insbesondere

Tanja Lehning neue Studio-Trainerin

Das Gesundheitsstudio von Tura hat seit dem 1. September eine neue Studiotrainerin. Die 40-jährige Studienrätin, Tanja Lehning, ein "Bremer Gewächs" mit den Fächern Chemie und Sport an der Oberschule Eggestedter Straße in Blumenthal, ist in der hiesigen Sportszene keine Unbekannte und verfügt über ein "gerütteltes Maß" an Sportkompetenzen und Qualifikationen.

Durch den Weggang von Susanne Kruschel - sie hat es beruflich an die Küste verschlagen - benötigte das Studio dringend eine neue Trainerin. Glücklicherweise gab es für Tanja Lehning ebenfalls einen Standortwechsel vom Albert-Schweitzer-Gymnasium in Nienburg zurück an die Schule, in der sie einst ihr Abitur erwarb. Durch diesen glücklichen Umstand war es möglich, sie als neue Trainerin zu gewinnen.

Tanja Lehning ist bereits seit 15 Jahren Mitglied der Abteilung Taekwondo, hat den 3. Dan und



Tanja Lehning, neue Studio-Trainerin bei Tura

war als Studentin deutsche Hochschulmeisterin in dieser Sportart. Aktuell ist sie als Kampfrichterin tätig, zuletzt beim Eldepokal in Parchim.

Außerdem verfügt Tanja Lehning über die B-Lizenz im Fußball. Sie hat mehrere Jahre sehr erfolgreich verschiedene Mannschaften von ATS Buntentor trainiert. In jungen Jahren arbeitete sie in der RSG-Abteilung von Blumenthal als Trainerin. Beim LSB bildet sie seit 20 Jahren als Mitglied des Bildungsausschusses Übungsleiter aus. Die Prüfung zum DOSB-Übungsleiter Gerätefitness absolvierte sie als Prüfungsbeste. Sie war die Einzige ihres Durch-

ganges, die alle drei Prüfungsbereiche mit der Note "Sehr gut" absolvierte. Aktuell betreut Tanja Lehning im Studio gemeinsam mit Tim Glenewinkel den jugendlichen Rollstuhlfahrer Jahi Aslan.

Jürgen Pohlmann, MdBB
Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für den Bremer Westen



Ich bin für Sie da im Stadtteil:
Jürgen Pohlmann
Telefonkontakt: 0172 421 58 23
e-Mail: Juergen.Pohlmann@SPD-Bremen.org

BREMEN

SPD

wenn ich auf dem Stuhl "hänge" statt aufrecht zu sitzen. Aber wir lachen auch ganz viel und haben reichlich Spaß.

Tura Aktuell *Was wünschst du dir für die Zukunft?*

Jahi Noch viel mehr Beinkraft, damit ich öfter auf den Rollstuhl verzichten und mich mit Gehhilfen besser fortbewegen kann. Ich möchte mehr alleine machen können, um selbstständiger und unabhängiger zu werden.

Tura Aktuell *Eine letzte Frage an die begleitende Mutter. Wie sehen sie das Studiotraining für ihren Sohn?*

Die Mutter Hier erlebe ich meinen Sohn Jahi ganz anders. Er ist ein anderer Mensch. Zu Hause bin ich die ständige Ansprechpartnerin, Besuch von Klassenkameraden bekommt er nicht. Die Umgebung im Studio, die Menschen hier sind toll zu ihm und ich bin sehr dankbar, dass er hier trainieren kann und wie die Trainer sich um ihn kümmern.

→ Christina Bornemann neue Übungsleiterin in der Gesundheitswerkstatt

Yasmin Schnock, beliebte Übungsleiterin in der Lungensportgruppe von Tura, musste aufgrund veränderter Arbeitszeiten nach zwei Jahren die Trainingsleitung aufgeben. Da der Beruf nun mal Priorität hat, verabschiedeten Abteilungsleiter Roland Klein und die Gruppe sie nun schweren Herzens. Großes Glück für die Abteilung, dass mit Christina Bornemann, die im Sommer ihre Ausbildung bei Impuls e.V. zur Tanz- und Gymnastikpädagogin mit dem Schwerpunkt Bewegungstherapie beendet hat, sofort eine neue und hochqualifizierte Übungsleiterin zur Verfügung stand.

Aufgrund der großen Nachfrage nach freien Plätzen für Sportangebote für Menschen mit Atemwegserkrankungen und einem passenden Zeitmanagement bei Christina kann die Gesundheitswerkstatt seit dem 1. Oktober ein zweites Sportangebot für dieses Krankheitsbild unterbreiten.

Achtung: Ab dem 1. Januar 2016 findet der Lungensport nicht mehr wie bisher freitags, sondern donnerstags statt. Die erste Gruppe trifft sich von 15.45 bis 16.40 Uhr, die zweite Gruppe von 16.45 bis 17.45 Uhr.

Zur Vita der neuen Übungsleiterin: Christina Bornemann ist 56 Jahre alt, verheiratet und hat vier erwachsene Kinder. Sie ist examinierte



Altenpflegerin mit diversen Zusatzqualifikationen und arbeitet seit Oktober mit reduzierter Stundenzahl beim Paritätischen Pflegedienst in Schwachhausen als Koordinatorin und Organisatorin in der Betreuung. „Ihre sympathische, humorvolle und warmherzige Art, in Verbindung mit ihrem großen Erfahrungsschatz im Sport und ihrer hohen Kompetenz, lassen sie zu einem Glücksfall für unsere Abteilung werden“, betont Abteilungsleiter Roland Klein. Christine Bornemann verfügt über Lizenzen und Ausbildungsabschlüsse in den Bereichen Krebsnachsorge, Neurologie, Innere Medizin (Lungensport, Herzsport, Diabetes, Gefäßerkrankungen). Ihre Hobbys sind Lesen, Radfahren und Tanzen, ihr Motto: „Ich lache gerne, denn Fröhlichkeit steckt an und das ist eine gute Grundlage für meine Arbeit mit den Menschen.“



Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet: Telefon: 0421-2784990
Mo-Fr 8:30-20:00 Uhr mail: info@apo-lindenhofcenter.de
Sa 9:00-16:00 Uhr net: www.apo-lindenhofcenter.de

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·
Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·
und vieles mehr ...

→ Herzsport bei Tura

Seit über 15 Jahren bietet die Tura-Gesundheitswerkstatt Sport- und Bewegungsangebote für Personen mit Herz-erkrankungen an. 74 Personen - 23 Frauen und 51 Männer - nehmen aktuell dieses Angebot wahr. Für die Praxis sind mit Brigitte Honnens und Sabine Vaje zwei qualifizierte Trainerinnen verantwortlich. Beide verfügen über die von den Krankenkassen vorgeschriebenen Lizenzen Übungsleiter B Rehabilitationssport, Profil Innere Medizin.

Begleitet werden die Stunden von diversen Ärzten aus dem Bremer Westen und dies ist ein Muss, denn ohne die Anwesenheit eines Arztes darf der Verein dieses Bewegungsangebot, welches offiziell von den Krankenkassen anerkannt ist, nicht anbieten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Reha-Verordnung, ausgestellt vom Arzt und genehmigt von der Krankenkasse.

In zwei Gruppen treffen sich jeden Donnerstag Frauen und Männer zu einem akribisch konzipierten Reha-Training in der großen Halle. Vielfältige Bewegungsanreize, untermalt mit Musik und viel Spaß, regelmäßig unterbrochen zum "Pulsen" und aufmerksam begleitet durch den anwesenden Arzt oder die Ärztin.

Integraler Bestandteil dieses Angebots und im Sinne der "Patientenschulung" sind unterschiedliche theoretische Einheiten zum Thema Herzsport wie zum Beispiel Herz-Lungen-Wiederbelebung, Ernährung und Bewegung, Medikamente, Depressionen.

Abgerundet wird das vielfältige "Herz-Gesundheits-Programm" mit Radtouren im Sommer



und kleinen Feiern, bei denen auch die Angehörigen herzlich willkommen sind.

Es war eine gute Entscheidung - vor mehr als 15 Jahren - Sport für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Tura anzubieten. Die Notwendigkeit, sich für diese speziellen Bewegungsangebote zu öffnen - trotz hoher Investitionskosten wie Defibrillator, Übungsleiter-Aus- und Fortbildung, diverse Sportgeräte - wurde und wird immer wieder bestätigt. Die Tura-Gesundheitswerkstatt mit den ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern verfügt über sehr viel Sachverstand in Sachen Bewegung, so dass auch diese Zielgruppe davon nur profitieren kann.

Mehr Informationen zum Thema Herzerkrankungen sind aus dem Presstext DGK 01/2014 der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie-Herz-Kreislaufforschung e.V., dem Herzforum / Impulse, Hamburg, Ausgabe 3/2015 und der WHO (Welt-Gesundheitsorganisation) zu entnehmen. Eine Zusammenfassung dieser Texte ist bei Roland Klein in der Gesundheitswerkstatt von Tura erhältlich.

PHYSIOTHERAPIE

krankengymnastik, atemtherapie,
tcm, feldenkrais, hausbesuche

KAREN DETHLEFFSEN

geestemünder straße 42

0421-3808637

karen-dethleffsen@arcor.de



Turas Fitness-Sportler unterstützen jugendliche Flüchtlinge

Mit einer besonderen Spendenaktion unterstützten die Mitglieder des Fitness- und Gesundheitsstudios von Tura Bremen im November jugendliche Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan.

Über einen Zeitraum von zwei Wochen wurden Sporttaschen und Koffer, 50 Rucksäcke, Winterjacken, Hosen und Hemden, Shirts und Pullover, diverse Sportutensilien, Decken und Stühle sowie Schreib- und Lernmaterialien für die in der benachbarten Sporthalle der Bezirkssportanlage Lissaer Straße untergebrachten Jugendlichen gesammelt.

Obwohl Tura-Sportler durch die Umwidmung der Sporthalle betroffen sind, wollte Abteilungsleiter Roland Klein ein kleines Zeichen des Ver-



eins setzen: "Mit unserer Sammlung zeigen wir Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit für die jugendlichen Opfer einer völlig verfehlten Weltpolitik und stellen uns gegen Vorurteile und Kälte." Die Studiomitglieder bestätigten Klein mit ihrer Spendenbereitschaft auf eindrucksvolle Art und Weise.

Bei der Übergabe der "Spendenberge" zeigten sich die verantwortlichen Projektleiter überwältigt vom Umfang, der Vielfalt und insbesondere von der Qualität der Artikel. Nach ihren Aussagen hatten sie "so etwas noch nicht erlebt". Auch die bei dem Verladen der Materialien helfenden jugendlichen Flüchtlinge waren sehr überrascht - insbesondere von der Menge der gespendeten Sportkleidung - und bedankten sich bei Tura für die gelungene Aktion zu ihren Gunsten.

Tura Bremen hatte bereits vor der Belegung der Sporthalle mit Flüchtlingen als erster Sportverein in Bremen eine vielbeachtete Erklärung abgegeben. (siehe Seite 9)



Bei der Übergabe der "Spendenberge" zeigten sich die verantwortlichen Projektleiter überwältigt vom Umfang der Tura-Aktion für jugendliche Flüchtlinge.

STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Grill- und Pfannen-Spezialitäten...

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Ein gelungener Grill-Nachmittag

Ein sonniger Sonntag-Nachmittag, reichlich Grill-Leckereien mit diversen Fleischsorten, Salaten, ausgefallene Saucen etc., vorzüglich und abwechslungsreich zubereitet, das sind die typischen Markenzeichen von Ramo, Michael und Brigitte. Richtig: Sie haben offensichtlich auch Verbindungen und Zugriff auf den "Wetter-Gott", denn bereits seit drei Jahren stimmen alle diese Zutaten, so dass sich die "Donnerstag-Reha-Gruppe" mit Trainer Roland Klein komplett einschließlich Ehemaligen zum Grill-Nachmittag auf dem Rasen vor dem Vereinszentrum zu einem gemütlichen Zusammensein zu "Gespräch



Das Bild zeigt die drei verantwortlichen Organisatoren des Grill-Nachmittags.

Speis und Trank" einfanden. Tische und Stühle für 30 Personen wurden aus dem Vereinszentrum geholt, die Getränke beim Wirt bestellt.

Da der bisherige gemauerte Grill nicht mehr existiert, wurde flugs ein großer Grill von der Gruppe gekauft, der auf dem Speicher des Vereinszentrum gelagert ist, und von

allen Vereinsgruppen gegen eine Leihgebühr (10,-€) und Kaution (wird bei Abgabe rückerstattet) ausgeliehen werden kann.

Nach vier Stunden Genuss kamen die Beteiligten zu einem eindeutigen Urteil: Dreimal Gold für die Grill-Spezialisten und ein fantastischer Nachmittag!

www.foto-penz.de
Wenn's ums Bild geht!

FOTO-STUDIO
PENZ

Im Speicher 1
Konsul-Smidt-Straße 8 e
28217 Bremen
Tel 0421-390 996 81
www.foto-penz.de

Titelverteidigung beim Sumo-Turnier

Hoch motiviert beteiligten sich am 19. Juni die Schüler der Ganztagsgrundschule an der Fischerhuder Straße am 3. Sumo-Turnier für Grundschüler in der Schule Alter Postweg in Hastedt. Zahlreiche Judoka des Turn- und Rasensportvereins Bremen (Tura) gehörten zu der Mannschaft,

Startzeichen („Hajime“) versuchen beide Kontrahenten, sich gegenseitig von der Wettkampffläche zu drücken oder zu ziehen ohne selber hinauszutreten. Oder: Den Gegner so aus dem Gleichgewicht zu bringen, dass er mit einem anderen Körperteil als den Füßen den Boden be-



Die beiden Siegerteams der Schule an der Fischerhuder Straße beim „3. Sumo-Turnier“ freuen sich: links die „Königsklasse“, 1. Platz, rechts die „Affenbande“, 2. Platz

die den Titel aus dem Vorjahr verteidigen wollte.

Bei dieser Turnierform tritt wie bei einem Judo-Mannschaftskampf ein Schüler einer Schule gegen einen Schüler einer anderen Schule der gleichen Gewichtsklasse an. Die Kämpfer berühren sich zum Beginn an den Schultern. Auf ein

rührt. Dies ergibt einen Punkt. Das Stopp-Zeichen lautet „Mate“. Für einen Sieg werden zwei Punkte benötigt. Die Kämpfe sollen in erster Linie durch schnelles und geschicktes Ziehen, Schieben oder Leerlaufenlassen entschieden werden.

Das Team der Klasse 4 a der Schule an der Fischerhuder Straße nannte sich „Die Königsklasse“ und gewann den Titel. Die Auswahl der Klasse 4 c mit dem Namen „Affenbande“ belegte den zweiten Platz von insgesamt zwölf Mannschaften. „Ein toller Erfolg“, freute sich Petra Wittmann-Richter, die die Mannschaften zusammenstellte.

Die Schülerinnen und Schüler boten spannende und faire Kämpfe. Ein reger Austausch untereinander und fröhliche Gesichter zeugten von einer gelungenen Veranstaltung, die nächsten Jahr erneut stattfinden wird. „Wir, die Fischerhuder Schule, sind natürlich wieder dabei“, kündigte Petra Wittmann-Richter bereits an.

Bremer Sportmagazin

Das „Bremer Sportmagazin“, das monatliche Journal des Landessportbundes (LSB) Bremen, ist auch online zu lesen unter www.bremersportmagazin.de. Dort kann die jeweils aktuelle Ausgabe als „blätteres“ ePaper auf allen gängigen Geräten gelesen, vergrößert und natürlich auch herunter geladen werden. Unter der Rubrik „Archiv“ sind zudem die Ausgaben der vergangenen Monate erreichbar. Über Tura finden sich regelmäßig zahlreiche Informationen und Berichte.

Workshop

„Bewegung, Rhythmus, Spaß und tolle Musik inklusive...“ Die Möglichkeit, ein ideales Fitnessprogramm kennenzulernen, bot der erste Workshop „Drums alive“ bei Tura Bremen am 20. Juni. Unter Leitung des Musikpädagogen und Drums-alive-Instructors Klaus Briest verwandelten die Teilnehmerinnen des Workshops die Pezzibälle in Trommeln. Unterschiedliche Rhythmen wurden geprobt, der Körper dabei aktiv mitbewegt. Das macht „Drums alive“ zu einem besonderen Erlebnis und idealen Fitnessprogramm.



38 Gürtelprüfungen bei Tura-Judoka

Zwei Wochen Prüfungsstress vom 29. Juni bis 10. Juli 2015 haben sich gelohnt. In der Judoabteilung von Tura Bremen hatten Petra Wittmann-Richter, Stefan Berger, Timo Höwener und Stefan Schulz alle Hände voll zu tun, um 38 Gürtelprüfungen abzunehmen. Aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Alle angemeldeten Judoka bestanden ihre Prüfungen. Die gute Trainingsarbeit bei Tura sowie die intensive Prüfungsvorbereitung, darunter ein Trainingslager in Dötlingen, brachten auch dieses Jahr gute Ergebnisse.



v.l.v.R. Petra Wittmann-Richter, Jakob Trillhase, Finn Nelson, Justus Kreuziger, Orhan Yilmaz, Martha Heinemann, Johanna Eilts; v.l.h.R. Timo Höwener, Timm Schröder, Lisa Schröder, Tracey Noel, Sahinalt Yilmaz, Paul Slichka, Agwu Ejemole, David Lawson, Stefan Berger



v.l.v.R. Jan-Fabio Heidenreich, Elisabeth Eller, Nele Wittmann, Kristina Estreich, Shirin Buggel; v.l.h.R. Petra Wittmann-Richter, Stefan Schulz, Fabian Schott, Sina Monpetain



v.l. Petra Buggel, Kristina Estreich, Victoria Fritzer, Phillip Hohn, Petra Wittmann-Richter



v.l.v.R. Tom Ohlrogge, Mustafa Karabacac, Jonathan Varga, Walae Waala, Hafsa Waala, Sukru Günes, Maurice Looock, Timm Schröder; v.l.h.R. Niklas Hunold, Timo Höwener



Die jüngsten Judoka von Tura freuen sich über ihre bestandenen Gürtelprüfungen: Nico Laube, Fatmanur Budancir, Elanur Kuzu, Nico Scheffler, Saim Kanli, Petra Wittmann-Richter, Jann Rabenstein, Samea Hilchenbach (hintere Reihe, von links); Ilana Margolina, Sinem Özdemir, Noah Dupre, Yildiz Altunc, Bente Brodthage, Juri Hennig (vorne).

SOWAS!

LOOK digital art.work

in der Lloydhof-Passage in der City
Gewinnt einen großen Fotodruck von Handy oder Kamera
Teilnahme: www.facebook.com/sowas.artwork

Agwu Ejemole erkämpft sich erneut Landesmeistertitel

Der Bremer Judoverband richtete am 14. November im Sportturm der Universität die Landesmeisterschaften U15 m/w der Frauen und Männer sowie die Landesmannschaftsmeisterschaften U 12 m/w aus.

Wie im Vorjahr konnte sich Agwu Ejemole von Tura in der Gewichtsklasse bis 50 Kilogramm durch drei gewonnene Kämpfe den Landesmeistertitel sichern. Damit qualifizierte er sich für die norddeutschen Meisterschaften, die am 29. November 2015 in Bremen stattfanden.

Der Turaner Max Benedikt Bohnhorst verlor in der Gewichtsklasse bis 55 Kilogramm den Kampf um den dritten Platz und belegte den fünften Platz.

Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften



Max Benedikt Bohnhorst und Agwu Ejemole



Gute Stimmung bei den Landesmeisterschaften: Jonathan, Trainer Michael Buhlich, Tom Ohlrogge und Miguel Schulz (hinten von links), Can-Malik Er (vorne)

der U 12 starteten für Tura Can-Malik Er, Tom Ohlrogge, Miguel Schulz und Jonathan. Mit nur vier Kämpfern und als jüngste Mannschaft hatten die Tura-Kids es schwer sich durchzusetzen. Das Tura-Team belegte den dritten Platz hinter Borgfeld und Oytten.

Ergebnisse 29. Roland-Cup der Judoka

Die Judoabteilung von Tura Bremen richtete am 26. September 2015 den 29. Roland-Cup des Bremer-Judoverbandes aus. Das offizielle Sichtungsturnier der Frauen U 17 (Jahrgänge 1999 bis 2001) und der Männer im Sportturm der Universität Bremen war mit 250 Teilnehmerinnen und

Teilnehmer erstklassig besetzt. Das offizielle Sichtungsturnier des Deutschen Judo Bundes beobachtete auch Bundestrainer Bruno Tsafack. Er sah zahlreiche spannende Kämpfe.

Die Ergebnisse sind dokumentiert auf der Website www.tura-bremen-judo.de/roland

Judo für groß und klein Kinder begeistert vom „Tag des Judo“

Vom 14. bis 18. November 2015 boten Judo-Vereine und Schulen beim „Tag des Judo“ Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich spielerisch mit dem Judosport auseinanderzusetzen. Ins Leben gerufen wurde diese bundesweite Initiative vom Deutschen Judo-Bund e. V. (DJB). In der Grundschule an der Fischerhuder Straße wurde am 11. November Judo ganz groß geschrieben. Trainerin Petra Wittmann-Richter von Tura Bremen konnte bei vielen Kindern den Spaß und die Freude in



ihren Gesichtern erkennen. Das Training wurde speziell auf das Alter und die körperlichen Voraussetzungen der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt. Im Vordergrund stand der spielerische Aspekt.

Der „Tag des Judo“ soll das Interesse für den Judosport wecken und die positiven sportsoziologischen Effekte dieser Sportart aufzeigen. Alle Kinder haben nun die Möglichkeit, ein kostenloses Probetraining zu absolvieren. Weitere Informationen gibt es auf der Vereins-Homepage unter www.tura-bremen-judo.de.



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

EISK RATZEN IST SCHNEE VON GESTERN.

Mit einer Webasto Standheizung für Ihren Toyota.

Sicher starten – ohne Eiskratzen! Eine Standheizung sorgt für freie Sicht und mindert dadurch das Unfallrisiko. Zusätzlich erspart Sie Ihnen das lästige Eiskratzen am frühen Morgen. Steigen Sie direkt in ein gewärmtes Fahrzeug ein.

Wenn Sie meist zur gleichen Zeit das Haus verlassen, ist die Komfort-Vorwahluhr der passende Helfer für Sie: Sie können die Startzeiten Ihrer Standheizung bis zu 24 Stunden im Voraus und für bis zu drei Termine am Tag einstellen.

Weitere Informationen und Bedienelemente wie dem Telearstart T91 (Fernbedienung), dem Telearstart T100 HTM (Fernbedienung mit Temperaturabfrage) sowie dem Thermo Call (Applikation für Ihr Smartphone) erhalten Sie bei Ihrem Toyota Vertragspartner.

Standheizung inkl. Einbau und Vorwahluhr

ab **1.098,00 €***



*für iQ, AYGO, Yaris und Yaris Hybrid

AUTOHAUS SCHNEIDER GMBH

SEEWENJESTR. 20 • 28237 BREMEN-GRÖPELINGEN

Tel. 0421 / 61 14 15 + 61 16 15 • www.toyota-schneider-bremen.de

Judo-Erfolge von Tura beim Octagon-Cup

Eine hoch motivierte Gruppe mit Nachwuchs-Judosporthlern von Tura Bremen startete beim "Octagon-Cup" in Lilienthal. Mit 185 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Veranstaltung mehr als gut besucht.

In der Altersgruppe U9 kämpften die Turaner Jonathan,



Die Nachwuchsjudoka Miguel, Tom und Maurice (von links) traten für Tura beim "Octagon-Cup" in Lilienthal an.



Bente Brodthage, Julien Wellbrock und Jonathan (obere Reihe von links), Joscha Trillhase und Can-Malik Er (vorne) zeigten starke Leistungen beim "Octagon-Cup" in Lilienthal.

Bente Brodthage, Julien Wellbrock, Joscha Trillhase und Can-Malik Er und legten einen vielversprechenden Start

seinen Kampf binnen weniger Sekunden für sich und landete auf dem ersten Platz. Maurice und Tom belegten beide in ihren Gewichtsklassen jeweils den dritten Platz und zeigten ebenfalls ihr Können. "Der Octagon - Cup in Lilienthal bot unseren Nachwuchsjudoka die Möglichkeit sich zu beweisen", freuten sich die Trainer Petra Wittmann-Richter und Timo Höwener.

hin. Jonathan gewann all seine Kämpfe vorzeitig mit Ippon und erlangte somit den verdienten ersten Platz in seiner Gewichtsklasse. Joscha, Can-Malik und Bente durften sich über den zweiten Platz freuen. Auch sie zeigten eine starke Leistung. Julien konnte einen seiner Kämpfe ebenfalls für sich entscheiden und platzierte sich auf dem dritten Platz.

In der U12 traten für Tura die Judoka Miguel, Maurice und Tom auf die Matte. In dieser Alters-

klasse entschied Miguel

Judo-Kids gehen Laterne laufen



„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“: Die verantwortliche Trainerin der gut besuchten Kindergruppen in der Judoabteilung von Tura Bremen, Petra Wittmann-Richter, organisierte am 17. November ein Laternelaufen. Das Angebot wurde trotz des schlechten Wetters gut angenommen. Der Laternenschein erhielt für eine kurze Zeit das triste Novemberwetter in Gröpelingen.





Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:
Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
E-Mail: petrakruempfer@web.de

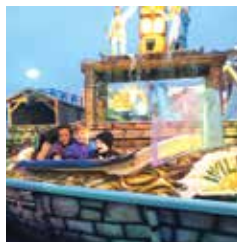
BREMEN



Spaß und gute Laune auf dem Freimarkt



Wagen in der Mitte v. l.: Agwu Ejemole, David Lawson, Wagen vorne v. l.: Miguel Schulz, Max Bohnhorst



v. l. David Lawson, Max Bohnhorst, Noah Dupre

Am 30. Oktober trafen sich 30 Judo-ka von Tura Bremen, um sich auf den Weg zum Freimarkt zu machen. Das Wetter stimmte, alle hatten gute Laune und viel Spaß und niemand ging verloren. Nach vier Stunden konnten die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen. Eine kleine



v. l. Miguel Schulz, Noah Dupre



Liken Sie uns bei Facebook TuraPressesprecher



v. l. Petra Buggel, Michael Buhlrich, Timo Höwener, Christopher Nelson



v. l. Leon Nonnast, Stefan Berger, Andreas Becker, Timo Höwener, Christopher Nelson

Gruppe mit Trainern und Co-Trainern machte sich abermals auf den Weg zur Festwoche, um sich noch etwas zu vergnügen. Die Stimmung war hervorragend.

Judotrainer lernen vom Bundestrainer

Lehrreiche Stunden verbrachten die Judotrainer von Tura Bremen, Leon Nonnast, und die Co-Trainer Nico Laube und Marius Kummer beim TSV Barrien gemeinsam mit dem Bundestrainer für den Nachwuchs des Deutschen Judo Bundes, Bruno Tsafak.

Der Bundestrainer vermittelte zunächst Techniken speziell für Wettkämpfer. Später widmete sich Bruno Tsafak der Weiterbildung von Trainern und Co-Trainern. Der Fokus des mit 20 Teilnehmern gut besuchten Lehrgangs lag auf den Basistechniken, die im Grund-



Tura-Trainer Leon Nonnast lernte bei einem Lehrgang in Barrien viel von Judo-Bundestrainer Bruno Tsafak, ebenso wie die Co-Trainer Nico Laube und Marius Kummer (von links).

kampfkonzep (GKKZ) zusammengefasst sind. Besonderen Wert legte der Bundestrainer hierbei auf die Belehrungsarten von jungen Athleten: Die jungen Judoka sollen mit Rhythmik und durch ständige Wiederholung das GKKZ leichter erlernen können.

Im praktischen Teil wurde sowohl im Stand als auch am Boden an den Grundlagen, wie Gleichgewichtsbruch, Schwerpunktverlagerung und Basis-"uchikomi" gearbeitet.

Regatta Bremerhaven: erste Plätze für Special Olympics

35 Teams hatten am 13. Juni 2015 für die Regatta im Verbund „Special Olympics Bremen – Oberschule an der Egge – Team Barracuda Racing“ gemeldet.

Bei schönstem Wetter im Schaufenster Fischereihafen in Bremerhaven musste sich das Schülerteam „Special Olympics Bremen 1“ im ersten Rennen mit starken Gegnern messen. Aufgrund einiger Abstimmungsschwierigkeiten



Im Schaufenster Fischereihafen in Bremerhaven beteiligten sich 35 Teams an der Drachenboot-Regatta.

auf dem noch unbekanntem Gewässer rutschte das Team in die zweite Leistungsklasse „Silber“. Nach dem ersten Rennen wurde durchrotiert. Mit ruhigeren Schlägen kam das „Special Olympics Bremen 1“ nun deutlich besser voran. Kein Rennen ging mehr verloren, der erste Platz in der Leistungsklasse „Silber“ sollte verdienter Lohn sein.

An dem ebenfalls stark besetzten Team „Special Olympics Bremen 2“ beteiligten sich Paddler und Paddlerinnen vom Team "Barracuda Racing" von Tura Bremen. Obwohl noch nie zusammen trainiert, blieb diese Formation unschlagbar und belegte den ersten Platz in der Leistungsklasse „Gold“.



Die Siegerehrung ist der schönste Abschluss einer Regatta.



Sie können ohne Druck spielen – wir übernehmen ihn für Sie.

Druckerei Girzig+Gottschalk GmbH

Hannoversche Straße 64
28309 Bremen

KONTAKT Telefon 0421/43543-0
Telefax 0421/43543-29
Mail info@girzig.de

DATEN Mail dtp@girzig.de
FTP-Zugang auf Anfrage



Seit über 40 Jahren
Ihr verlässlicher Partner
In Entwurf, Satz, Repro,
Druck und Verarbeitung.

www.girzig.de

Drachenbootrennen Warnemünde: Tura-Team vorne mit dabei

76 Mannschaften aus ganz Deutschland, darunter so genannte Fun- und Breitensportteams trafen sich zum Kräfteressen beim 20. Drachenbootrennen in Warnemünde.

Nach zwei Zeitläufen erreichte die Mannschaft "Barracuda Racing" von Tura Bremen einen beachtlichen neunten Platz über 280 Meter im Hafengebäck „Alter Strom“.

Beim späteren Sprintcup über 100 Meter belegte das Tura-Team den fünften Platz unter 22 Teilnehmern.

Caspar Rath von Tura zog erfreut Bilanz: "Wir können mit der neu formierten Mannschaft bereits nach knapp einem Jahr unseres Bestehens vorne mitfahren. Teamgeist, Freude und Gemeinschaft werden bei uns groß geschrieben



Das Team "Barracuda Racing" von Tura Bremen freute sich über die eigenen Leistungen beim Drachenbootrennen in Warnemünde

und sportlicher Ehrgeiz sowie technische Fähigkeiten bringen uns nach vorn."

Quadrathlon in Hannover : Plätze 2 und 12

Erstmals starteten in Hannover-Limmer zwei Quadrathlon-Wettkämpfe an einem Wochenende am 6./7. Juni 2015: am Samstag eine Sprintdistanz über 0,75 Kilometer Schwimmen, 20 km Fahrrad, 5 km Lauf, 5 km Kajak, am Sonntag eine Langdistanz über 3,8 km Schwimmen, 90 km Rad, 20 km Kajak und 21 km Lauf. 25 Teilnehmer beim Sprint und 38 bei der Langdistanz sorgten für eine gute Beteiligung.

Einen hervorragenden zweiten Platz belegte der Bremer Simon Petereit beim Sprint in 1:29:04 Stunde. Marcus Schmietendorf von der Kanusportabteilung von Tura Bremen erreichte den 12. Platz in 1:46:30 h. Beim Schwimmen hatte Schmietendorf Probleme. Er schwamm das erste Mal in diesem Jahr im Freiwasser. Mit der Zeit beim Radfahren war der Turaner mit seiner



Nach einjähriger Pause startete Marcus Schmietendorf von Tura Bremen beim Quadrathlon in Hannover-Limmer.

Leistung zufrieden. Beim Lauf hielt er sich zurück, um keine Krämpfe im Kajak zu riskieren. Sehr zufrieden zeigte sich Schmietendorf mit seiner Kajak-Zeit von 0:29:12 h, die den fünften Platz in dieser Disziplin bedeutete.

Nach einjähriger Pause ging es für Marcus Schmietendorf in erster Linie darum, wieder aktiv in das Wettkampfgeschehen einzugreifen.



Fahrschule Schinkel GmbH

Kl. A, B + BE - Ford/Golf + Yamaha Virago + Diversion

Mit uns fahren
Sie immer richtig!

Halmerweg 68 | Telefon 616 42 12

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 16:30 - 19:30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Di. 19:30 - 21:00 Uhr

Waller Heerstr. 131 | Telefon 38 29 81

Öffnungszeiten: Di. - Do. 17:30 - 19:30 Uhr

www.FahrschuleSchinkel.de

Quadrathlon in Thüringen: Achtungserfolg für Marcus Schmietendorf

Bei dem Quadrathlon-Wettkampf (Triathlon plus Disziplin Kajakfahren) am Ratscher See bei Suhl in Thüringen konnte Marcus Schmietendorf (Kanusportabteilung Tura Bremen) mit dem 14. Platz einen Achtungserfolg verbuchen.

An dem Wettkampf mit internationaler Beteiligung am 5. September 2015 über 1,5 Kilometer Schwimmen, 42 km Fahrrad, 8 km Kajak und 10 km Lauf nahmen

40 gemeldete Sportler teil, wovon zwei disqualifiziert wurden und einige nicht ins Ziel kamen.

Bei 15 Grad, sehr böigem Wind und heftigen Schauern zeigte Schmietendorf sich im Schwimmen verbessert. Beim Radfahren hielt er sich aufgrund der nassen Strecke zurück, machte aber dennoch drei Plätze gut. Aufgrund der



Der Turaner Marcus Schmietendorf, hier beim Laufen, konnte mit seinen Leistungen bei der Quadrathlon-Meisterschaft in Thüringen zufrieden sein.

„norddeutschen“ Wetterverhältnisse, mit denen er sehr gut zu recht kam, zeigte Schmietendorf im Vergleich mit den anderen Teilnehmern beim Paddeln seine beste Leistung an diesem Tag. Der abschließende Lauf verlangte Schmietendorf noch einmal viel auf den letzten

fünf Kilometern ab. Ein langer, heftiger Schauer mit starkem Wind ließ den Turaner ausgekühlt in den Zieleinlauf kommen. Im Vergleich zum Wettkampf an gleicher Stelle vor zwei Jahren konnte sich Marcus Schmietendorf trotz der widrigen Bedingungen um mehr als acht Minuten verbessern (Endergebnis: 3:32:29 h).

RESTAURANT POSEIDON



Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen
Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:
täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

Tura-Kanuten rund um Potsdam: Eine Woche im Wetter-Glück

Schlechtes Wetter kann Paddlern die Aktionsfreude begrenzen. Daher wurden in der Urlaubswoche in Potsdam vom 12. bis 19. September 2015 täglich die Daumen für gutes Wetter gedrückt, der abendliche Wetterbericht mit Spannung erwartet. Mehrfach wurden für das Sendegebiet Regenfälle über das Land angesagt, außer für den Raum Brandenburg. Daraufhin Bravo-Stimmung bei den 50 Paddlern. Das Wetter hielt sich folgsam an diese Vorhersagen.



Eine Camping- und Ferienanlage am Havelufer in Riegelsspitze diente als fester Standort. Direkt vor der Tür der Große Zernsee mit der Inselstadt Werder und ebenso gleich in der Nähe der Schwielow-See. Gefrühstückt wurde in den Unterkünften. Verabredungsgemäß um 10 Uhr saßen die Paddler dann „Hufe- bzw. Paddelscharrend“ in ihren Booten und warteten auf den Start in die Wasserlandschaften. Die Tagesziele waren vorher ausgearbeitet. Nach einem gemütlichen Klönschnack ging es pünktlich los durch die naturbelassenen kleinen Verbindungsflüsse und -kanäle zum Zielpunkt an einem der Seen. Aufgrund der unterschiedlichen Paddelgeschwindigkeiten bildeten die Boote auf dem Wasser eine lange bunte Kette.

In einem abgeschiedenen Waldgebiet hatten die örtlichen Biber einen großen Laubbaum so gefällt, dass er quer über dem Fluss lag. Offenbar wollten sie Ruhe in ihrem Gebiet haben. Die ersten Paddler waren schon wieder umgekehrt und kamen den Letzten entgegen, als ein Pionier zwischen den Ästen des Baumes ein kleines Loch entdeckte, das mit Mut und Geschick ein Durchschlüpfen mit den Paddelbooten möglich machte. So konnte die Fahrt fortgesetzt werden.

Zur Paddelpause trafen alle immer am Ufer des Zielorts zusammen. Lunch-Pakete wurden begutachtet, angeboten oder Teile getauscht. In



der unterschiedlichen Pausenlänge zeigte sich die individuelle Vielfalt der Paddelgruppe. Weitere Tagesplanungen ließen einige sofort nach dem Essen zur Rückkehr starten. Andere konnten sich nicht lange genug am Strand „lummeln“ oder entspannten sich vor der Rückfahrt mit einem Uferspaziergang.

Für den Paddelmittwoch stand eine abendliche Lampionfahrt auf dem Großen Zernsee von der Insel Werder zum Heimatquartier in Riegelsspitze auf dem Programm. Ausgerechnet für diesen Tag waren ab nachmittags starke Regenfälle vorhergesagt; sie kamen dann auch in aller Heftigkeit. Lange sah es danach aus, als müsste die für 19,30 Uhr vorbereitete Lampionfahrt ausfallen. Doch auf die Minute pünktlich hörte der Regen auf und ein klares Lüftchen nahm sogar die Luftfeuchtigkeit mit. Die Lampionfahrt wurde eine tolle Sache. Mit einem Blick nach oben bedankten die Paddler sich brav bei „ihm“.

In einem Punkt war sich die Paddelrunde stets einig: Grillen, eine unumstößliche Tradition. Zu diesem Ereignis kamen alle zur gleichen Zeit in gleicher Haltung. Nach Essen, Musik und Gesang gingen sie dann zu ungleichen Zeiten in ungleichen Haltungen wieder in die andere Richtung.

Am Samstag hieß es Boote verladen zur Rückkehr in die Tura-Heimat nach Bremen. Dabei bezeugten die Paddler sich gegenseitig: „Eine schöne Woche war das wieder“.

Schon gehört, dass der „Tag der offenen Tür“ bei der Kanuabteilung von Tura am 4. Juli stattfand. Bei der Abschlussveranstaltung der 22. Burglesumer Kulturtag waren u.a. dabei: der Baumkaiser Günter Culik, die Harzer Nennen aus Ilsenburg und die Showband „Rockfire“. Das schon traditionelle Höhenfeuerwerk am Lesumer Hafen erfreute viele Besucher.

20. Bremer Kanu-Marathon-Veranstaltung



Mit 50 Teilnehmern war die 20. Kanu-Marathon-Veranstaltung am 5. September 2015 ein voller Erfolg, die die Kanuabteilung von Tura – Bremen zum 20. Mal durchgeführt hat. Viele jugendliche Kanuten nahmen teil. Mit dem letzten auflaufenden Wasser startete das Feld pünktlich um 8.15 Uhr in Richtung Dammsiel, hier musste in die kleine Wümmе umgesetzt werden, um dann das Silberziel beim Verein für Kanusport nach 17 Kilometern zu erreichen. Etwa 25 Kanuten wollten die große Runde bewältigen und fuhren weiter über den Kuhgraben bis Kuhsiel. Hier mussten die Kajaks in die große Wümmе

umgetragen werden, um mit dem ablaufenden Wasser das Vereinsgelände von Tura in Lesum zu erreichen. Im Zweier über 41 km siegten Ilse und Wolfgang Vöge vom BKW in 4:13 Stunden. Im Einer siegte Marcus Gerd Alpers vom Rendsburger Kanu-Club in 4:15 Stunden und Stefan Kniefs (Tura) errang in dieser Klasse den zweiten Platz mit der Zeit von 4:58, dicht gefolgt von Helmut Gilde aus Düsseldorf. Zum Schluss der Veranstaltung bedankte sich Ronald Schnor für die gute Beteiligung und kündigte an, dass zukünftig der Bremer Marathon von Norbert Klockgether organisiert wird.

Nachtsprint in Leer: Turas Drachenbootmannschaft holt Sieg

Bei der Ruder- und Drachenbootregatta in Leer startete die Drachenbootmannschaft "Barracuda Racing" von Tura Bremen am 5. September im "Smallboat" (12 Personen) und trat zunächst gegen lokale Teams und die „BCN Allstars“ aus Nordhorn an.

Der Finallauf begann bei strömendem Regen bei Flutlicht in der Hafenaarena Leer. Die Turaner zogen auch hier deutlich davon und fuhren einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg entgegen. Die Zeitaddition ergab zum



Abschluss einen Gesamtvorsprung von fünf Sekunden auf den Zweitplatzierten, ein stolzer Abstand.

Mehrere Paddler von Tura bestritten in Leer ihre erste Regatta. Caspar Rath vom Team "Barracuda Racing" freute sich bei der Siegerehrung gegen Mitternacht: "Leer ist ein gutes Pflaster für die Turaner. Unser Training macht sich immer mehr bezahlt und wir stehen erst am Anfang."

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kanuabteilung

Am Donnerstag, 4. Februar 2016, 19.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Kanuabteilung im Bootshaus statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Genehmigung des Protokolls vom 5. Februar 2015
4. Jahresberichte der Abteilungsleitung
5. Rückgabe der Fahrtenbücher
6. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bestätigung der Jugendsprecher
9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Anträge müssen bis zum 28. Januar 2016 bei der Abteilungsleitung vorliegen)
10. Wahlen
11. Verschiedenes

K
Kloska
Group



www.kloska.com

Uwe Kloska GmbH

Technischer Ausrüster

Pillauer Straße 15 · 28217 Bremen
Tel. 0421-61802-0 · Fax -55
bremen@kloska.com · www.kloska.com

ISO 9001/14001
OHSAS 18001
BUREAU VERITAS
Certification



Arbeitsschutzprodukte

C-Teile-Management

Reinigungstechnik

Schläuche & Armaturen

Hydraulik & Zubehör

Chemisch-Technische Produkte

Reinigungsmittel

Dichtungs- & Kunststofftechnik

Förderbandtechnik

Lastaufnahmemittel

Werkzeuge aller Art

Netzherstellung

On- & Offshore Ausrüstung

Technische Schiffsausrüstung

Proviant & Catering

Maritimes Umweltmanagement

Maschinenersatzteile,

Motorenwartung & Reparatur

Gasmotoren · Reglertechnik

Segelmacherei, Taklerei
& Bootszubehör

Luftfracht & Logistik



Bremen · Bremerhaven · Helgoland · Cuxhaven · Wilhelmshaven · Leer · Emden · Beesten · Meppen · Dessau
Hamburg · Lübeck · Rostock · Stralsund · Mukran · Gdynia · Gdansk · Szczecin · Nachodka · Rotterdam · Antwerp
Cadiz · Istanbul · Izmir · Cape Town · Durban · Dubai · Blumenau · Singapore · Shanghai · Hong Kong

Aus dem Kanusportprogramm

14. Dez. - 7. Feb. 2016 Winterprogramm in der Zusammenarbeit mit dem KSB Bremen
 31. Dez., 20.00 Uhr Silvesterfeier im Bootshaus mit Birgit und Knut Witte, Telefon 6028103
 7. Jan. 2016, 19.30 Uhr Filmvortrag von Wilko Jäger über eine romantische Deutschlandreise „Vom Alpenrand ins Münsterland“
 9. Jan., 10.00 Uhr Neujahrsschwimmen im Allwetterbad Osterholz-Scharmbeck, Info: Philipp Köster, Telefon 70507309
 23. Jan., 15.30 Uhr Jugendversammlung mit Spagettiessen, Info: Philipp Köster
 4. Feb., 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung der Kanuabteilung
 6. Feb., 6.00 Uhr Rodeln am Wurmburg und Wanderung vom Torfhaus nach Braunlage, Info: Lutz Steenken, Telefon 629260
 20. Feb., 15.30 Uhr Kohl- und Pinkelessen im Bootshaus mit Wanderung rund um die Lesum
 18. - 25. März Osterfahrt in den Ardennen, Info: Lutz Steenken

Lampionfahrt

Auch in diesem Jahr fand wieder die Lampionfahrt von Tura nach Dammsiel und zurück statt. Rund 50 Teilnehmern nahmen an diesem Spektakel teil. Die jüngsten Kanuten waren 10 Jahre alt. Die ältesten durften sich schon Rentner nennen. Das Wetter spielte super mit, so dass die Hinfahrt bei gutem Wetter reibungslos verlief. Nach einer guten Stärkung in Dammsiel konnte

die Rückfahrt mit viel Laternenschein genommen werden. Die bunten Lichterketten strahlten weit über das Wasser und die Stimmung war prächtig. Auch die jüngsten Kanuten haben sich tapfer geschlagen. Zum ersten Mal nahm auch das Drachenboot an dieser Veranstaltung teil. Alle freuen sich schon auf die Lampionfahrt im nächsten Jahr am 3. September 2016.

Kanutoeren in den Ardennen/ Belgien

Die Kanuabteilung von Tura Bremen organisiert vom Freitag, 18. bis Freitag, 25. März 2016, eine einwöchige Paddeltour in den Ardennen. Als Unterkunft wird den Teilnehmern bei Malmedy ein Ferienhaus mit Selbstkocherküche diesen. Wer möchte, kann auch seinen Wohn-

wagen mitbringen. Zum Fahrtenprogramm gehören Paddeltouren auf der Ambleve, Sauer, Wiltz, Lesse und der Rur. Schwimmwesten, Kajaks und WW-Helme stehen den Teilnehmern zur Verfügung. Anmeldung und Infos bei Lutz Steenken, Telefon 629260.

Winterprogramm bei den Kanuten

Die Kanuabteilung von Tura beteiligt sich auch im Winterhalbjahr am Winterprogramm des Kreissportbundes Bremen mit einem vielseitigen interessanten Sportangebot. Ein Besuch des Allwetterbades in Osterholz-Scharmbeck ist vorgesehen. Bei Schnee und Eis kann man im warmen Wasser im Freien die kalte Winterluft spüren. Im Winterprogramm werden Spiele, Bastelabende

und auch Tischtennis angeboten. Gleich zu Beginn des neuen Jahres werden Waffeln und auch Puffer gebacken. Wilko Jäger wird einen vertonten Film -Vortrag über seine Reise vom Alpenrand ins Münsterland halten. Am 7. Februar 2016 findet der Winterwandertag in Braunlage statt. Diese Tagesfahrt lädt zum Schlittenfahren und zum Wandern im verschneiten Harz ein.

Einladung zur Jugendversammlung

Am Samstag, 23. Januar 2016, 15:30 Uhr, findet die Jugendversammlung der Kanuten im Bootshaus statt. Dazu sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen. Dort hast Du die Chance, aktiv im Verein mitzuwirken, Vorschläge zu machen oder auch einfach nett mit den Anderen zusammen zu sein. Den genauen Ablauf findest Du hier: Tagesordnung:
 TOP 1: Begrüßung

- TOP 2: Anwesenheit
 TOP 3: Rückblick auf das Jahr 2015
 TOP 4: Jugendprogramm für 2016 - Vorschläge für 2016 -
 TOP 5: Wahl der Jugendsprecher
 TOP 6: Rückgabe der Jugend-Fahrtenbücher
 TOP 7: Sonstiges
 anschließendes gemeinsames Essen
 Philipp Köster, Jugendleiter

Erfolgreiche Gürtelprüfung bei Tura

Bei der Gürtelprüfung der Karate-Abteilung von Tura haben alle 27 teilnehmenden Kinder und Jugendliche ihre Prüfung zur nächsten Gürtelfarbe bestanden. Erstmals wurden, neben dem Standard-Prüfungsprogramm für Kinder, auch Zwischenprüfungen für Kinder abgenommen. Zwischenprüfungen führte der Deutsche Karate Verband für Kinder bis 14 Jahre ein. In kleineren Schritten sollen



Phillip Meyer, Aida Ercoban, Rabia Darici, Ceyda Eryörük, Nisa Yesilkaya, Ahsen Yesilkaya und Dennis Quicker (obere Reihe von links), Ali Cibuk, Cheyenne Ihlo, Abdulkadir Akgül, Yara Moustafu, Sinem Faydali, Nazli Özdemir, Rojin Cantimur, Janine John, Linda-Marie Janosch, Binna Demir, Trainerin Melanie Gehlhaar (mittlere Reihe), Halil Ercoban, Haneestan Singarasah, Omar Mneimneh, Kanber Faydali, Muhamed Darici, Harun Cantimur und Joshua Ehrich (vorne).

sich die Karatekids der nächsten Gürtelfarbe nähern. „Der Vorteil ist offensichtlich, die Kinder bleiben motiviert und Wartezeiten zur nächsten Gürtelfarbe werden verkürzt“, so Trainer und Abteilungsleiter Tobias Nickel. Einige Kinder haben bereits von dem neuen Verfahren profitiert, die sonst mit der Gürtelprüfung noch etwas warten sollten.

„Die Trainer geben stets ihr Feedback an die Kinder und Eltern, ob die Leistungen der nächsten Gürtelfarbe entsprechen, um niemanden unvorbereitet in die Prüfung zu schicken“, ergänzt Trainerin Melanie Gehlhaar. Erstmals wurde die Gürtelprüfung von Abteilungsleiter Tobias Nickel abgenommen, es musste kein externer Prüfer eingeladen werden. Nickel ist seit Beginn des Jahres im Besitz der Prüfer-Lizenz im Bremer Karate Verband.

AUGUST GAS FACHGESCHÄFT MEYER
Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau
 Gröpelinger Heerstraße 97 · 28237 Bremen
 Tel. 0421- 61 18 47 · Fax 0421- 61 64 752
 www.august-gas-meyer.de
 eMail: august-meyer-gmbh@t-online.de

Turaner beim BKV-Tag

Kinder und Jugendliche der Karate-Abteilung von Tura haben sich beim diesjährigen BKV-Tag in Bremerhaven weitergebildet. An der Breitensportveranstaltung nahmen 150 Karate-Sportlerinnen und -Sportler aus Bremen und Bremerhaven teil. Trainiert wurde in vier Sporthallen mit ständig wechselndem Programm im Stundentakt.

Beim BKV-Tag wird das ganze Portfolio des Bremer Karate Verbandes präsentiert. Jeder Teilnehmer kann sich individuell seine Trainingsstunden selbst zusammenstellen. Von Kumite-Kampfübungen, über Kata (Formenlauf gegen imaginäre Gegner) und Selbstverteidigung zu speziellen Trainingseinheiten für Kinder, wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm angeboten.

Der BKV-Tag hat in diesem Jahr bereits das sechste Mal stattgefunden und beinhaltete auch eine Weiterbildung für Übungsleiter und Trainer.



Gruppenfoto Turaner beim BKV-Tag in Bremerhaven: Linda-Marie Janosch, Jan-Phillip Meyer, Melanie Gehlhaar, Joshua Ehrich, Dennis Quicker und Tobias Nickel (hintere Reihe von links), Haneestan Singarasah, Janine John und Yara Moustafu (vorne).

Tobias Nickel erhält Ehrennadel in Platin



Tobias Nickel mit der Urkunde für die Verleihung der Ehrennadel

Tobias Nickel hat die Ehrennadel in Platin des Deutschen Karate Verbandes (DKV) verliehen bekommen. Zusammen mit dem Organisationskomitee der Karate WM, die im vergangenen Jahr in der Bremer ÖVB-Arena stattgefunden hat, wurde Nickel mit der höchsten Ehrung, die der Verband vergeben kann, beim DKV-Tag ausgezeichnet. DKV-Präsident Wolfgang Weigert würdigte die Anerkennung für besondere Verdienste im Verband. Das Präsidium bedankte sich für die sehr gelungene Veranstaltung, die das Ansehen des Deutschen Karate Verbandes in der Karate-Welt und das Bild des Sports in der deutschen Öffentlichkeit verbessert und geprägt hat.

Schon gehört, dass die Turaner Silke Peitsch und Wolfgang Schmidt im Oktober zum Bundesseminar an die „Turner-Musikakademie“ Altgandersheim (Harz) eingeladen waren. Das Seminar besuchten Teilnehmer aus allen Bundesländern. 55 Musiker mussten in vier Tagen 21 Musikstücke erarbeiten und zusätzlich noch einige Workshops besuchen.



• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Mittagstisch

Dienstag - Freitag von 12:00 bis 14:30 (außer an Feiertagen). Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Hochsaison für viele Feste

Vom Frühsommer bis hinein in den Spätherbst war Hochsaison für die Tura-Musiker. Schützenfeste führten die Gröpelingen nach Etelsen, Fischerhude, Borgfeld oder Ritterhude, - auch Ernteumzüge und eine Vielzahl von Lampionfesten prägten in dieser Zeit den Terminkalender.

Turas Spielleute bei einer Formationsvorführung auf dem Sportplatz Ritterhude



Tura-Orchester mit neuen Schlaginstrumenten

Großen Anlaß zur Freude hatten die Schlagzeuger durch die Ausstattung mit neuem „Arbeitsgerät“. Die alten Trommeln zeigten nach 23-jährigem(!) Gebrauch deutliche Alterserscheinungen und erzeugten einen immer größer werdenden Reparaturaufwand.

Nachdem Schlagzeuglehrer Sascha Barasa Suso im Herbst 2014 eine eigene Trommelmanufaktur ins Leben gerufen hatte, war es naheliegend, dass die Spielleute bei ihm einen komplett neuen Instrumentensatz bauen ließen.

Unter dem Firmennamen „Suso Custom Drums“ hat Sascha die ‚drumline‘ mit einem exklusiven



Die neue „Trommelfamilie“ unserer Schlagzeuger, - hier einmal „malerisch“ als Stilleben

Trommel-Set ausgestattet, das ganz nach den speziellen Wünschen der Spielleute angefertigt wurde.

Die Trommeln wurden farblich zu unserer Uniform passend in blau-weiß gestaltet. Zwecks publicity sind sie zudem mit dem Orchester-Logo versehen, damit die Zuschauer die Turaner allorts sofort erkennen.

Auch die Trommelstöcke wurden speziell gefertigt, - natürlich in blau mit weißem Emblem-Aufdruck.

Geburtstage und Hochzeitstage

Ein Abbild der über viele Jahre gewachsenen Orchestergemeinschaft gibt die große Zahl von runden Geburtstagen, bzw. Hochzeitstagen wieder. Silke Peitsch, Susanne Behrens und Torsten Jonas konnten ihren 50. Geburtstag feiern, Edith Schmidt ihren „60.“ und Norbert Lüdtker seinen 65. Geburtstag. Dazu mußte -der noch unverheiratete- Marco Schober anlässlich seines „30.“ das Ritual des „Fegens“ über sich ergehen lassen.

Mit der Silberhochzeit von Hetty und Torsten Piehl sowie der Goldenen Hochzeit von Karin und Peter Jonas haben schließlich vier weitere langjährige Abteilungsmitglieder ihre Heiratsjubiläen gefeiert.

Alle Anlässe wurden von den Spielleuten mit den entsprechenden Ständchen begleitet.



Auch ohne zu musizieren müssen die Tura-Musiker immer adrett in der Öffentlichkeit auftreten.

Tura Spielleute mit dabei: Tanztheater-Projekt „Friedenskrieger“

Eine recht ungewohnte Aufgabe stand einigen der jüngeren Mitglieder im Spätsommer bevor. Durch die Vermittlung von Sascha B. Suso entstand eine Zusammenarbeit mit Christine Witte, die ganz neue Einblicke in eine andere künstlerische Sparte ermöglichte.



Nach der Performance lassen sich die Tura-Musiker für ihre erfolgreiche Mitwirkung feiern.

Christine Witte, international bekannte Choreographin und Tanzpädagogin, hatte ein Theaterprojekt mit jungen Leuten entwickelt, das unter dem Namen „Friedenskrieger“ Themen wie Krieg & Frieden, Flucht & Toleranz zum Inhalt und damit einen ganz aktuellen Bezug hatte. Nach einem Besuch einer Probe wollte sie einige der



„Friedenskrieger“-Probe im Tanzstudio, vorne rechts: Choreographin Christine Witte

Melodien des Spielleuteorchesters unbedingt in ihr Vorhaben mit einbinden.

Nach einigen gemeinsamen Übungseinheiten wurde die Performance dann im „Schlachthof“ und dem „Haus im Park“ mit großem Erfolg aufgeführt. - Für die teilnehmenden Turaner eine beeindruckende Erfahrung, die sie nicht missen möchten.

Christine Witte ist übrigens unter anderem bekannt geworden durch Auftritte in Mailand, New York, Graz, Kapstadt und in der Karibik. Sie leitet ihr eigenes Tanzstudio „CORPA-School of Performing Arts“ und kann auf Kooperationen zurückblicken mit Model Lena Gerke, Moderatorin Barbara Schöneberger und Schauspielerin Katja Riemann.

Percussion-Seminar Nummer 29

Ende Oktober war es wieder soweit: Die vor 29 Jahren eingeführte Schlagzeuger-Fortbildung fand ihre diesjährige Fortsetzung. An zwei Tagen wurde neben „Rudimental patterns“ und rhythmischen Etüden sehr intensiv das komplette Programm für das diesjährige Abschlußkonzert geprobt. Das Konzert wird das inzwischen 40. seiner Art sein, also ein kleines Jubiläum.

Aus organisatorischen Gründen musste dieses Mal am ersten Tag das Tura-Vereinszentrum



Im Bootshaus erklingen sowohl ruhigere, als auch manchmal laute, mitreißende Rhythmen.



Gelungene Zeltkonzerte -wie hier in Borgfeld- sind ein Markenzeichen der Tura-Spielleute

genutzt werden. Am zweiten Tag konnte das Seminar im Bootshaus in gewohnter Form durchgeführt werden.

Also: „Immer wat los bei die Trommlers und Pfeifers“! Die Tura-Musiker sind bereits wieder mitten in den Vorbereitungen für das 37. Lehrgangswochenende im Schullandheim Dötlingen und für die Teilnahme an der 52. Musikschau der Nationen.

Wohnen heißt
Wohlfühlen

**BREBAU**
RAUM ZUM LEBEN



BREBAU GmbH · Schlachte 12/13 · 28195 Bremen · Tel. 0421/34962-0 · info@brebau.de

Turaner Taekwondo-Sportler: Drei deutsche Meistertitel

Gleich fünf Medaillen, dreimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze, konnte das Team von Tura Bremen bei den deutschen Taekwondo-Technik-Meisterschaften in Wiesbaden mit nach Hause nehmen.

Die amtierende Europameisterin Imke Turner unterstrich wie schon seit über zehn Jahren ihre absolute Ausnahmestellung in ihrer Klasse und gewann mit über drei Punkten Vorsprung vor Hamburg und Bayern überlegen die Goldmedaille. Auch Werner Unland verteidigte seinen Vorjahrestitel erneut erfolgreich, diesmal vor seinem Vereinskameraden Joannis Malliaros, der Silber erringen konnte.



Tim Glenewinkel von Tura Bremen und seine Münchener Partnerin Raffaella deli Santo freuen sich über den Titelgewinn bei den deutschen Meisterschaften in Wiesbaden.



Werner Unland, Joannis Malliaros, Imke Turner und Tim Glenewinkel (von links) von Tura freuen sich über ihre Medaillen bei den deutschen Meisterschaften in Wiesbaden.

Die größte Überraschung für Tura-Trainer Roland Klein bedeutete jedoch der Titelgewinn im Paarlauf von Tim Glenewinkel und seiner Münchener Partnerin Raffaella deli Santo. Nach Bronze im vergangenen Jahr gelang ihnen diesmal der große Wurf und erstmalig der Titelgewinn.

Bereits in der Zwischenrunde ging das Tura-Paar knapp in Führung und gab sie auch in der Finalrunde nicht mehr ab an die starken Verfolger, die Titelträger und amtierenden Vizeeuropameister aus Hessen.

Nach der Bekanntgabe des Ergebnisses gratulierten der Präsident des Bundesverbandes, Park Soo Nam, sowie Vizepräsident Manuel Kolb (Leistungssport Technik) den neuen deutschen Meistern zu ihrer beeindruckenden Leistung. Für Trainer Roland Klein hat dieser Titelgewinn noch einen besonderen Stellenwert: Vor 20 Jahren ging in Dresden dieser Titel letztmalig an Tura, damals in der Besetzung mit Alois Kriffit und Dagmar Gerstenberger. Nach Kleins Überzeugung ist dem Bundestrainer Hado Yun diese Leistung nicht verborgen geblieben, eine Einladung zum nächsten Kaderlehrgang der Nationalmannschaft hält er für durchaus realistisch.

Abgerundet wurde das überzeugende Auftreten des Bremer Teams durch den dritten Platz von Tim Glenewinkel in der Masterklasse 1 Einzelwettbewerb.

Silbermedaille für Joannis Malliaros in Nizza

Nach dem Gewinn der Silbermedaille bei den deutschen Meisterschaften in Wiesbaden konnte der Taekwondo-Sportler Joannis Malliaros (Tura Bremen) erneut mit einer beeindruckenden Leistung und einem Platz auf dem Siegerpodest aufwarten.

Im Rahmen der „European Games“, der europäischen Variante der World Games, startete der Turaner in Nizza in der Disziplin Technik Taekwondo. Trotz erheblicher Organisationsmängel

durch den Veranstalter - es fehlten Zeitpläne, präzise Angaben zum Durchführungsmodus, Dolmetscher - bewahrte der Schützling von Trainer Roland Klein die Ruhe und ließ sich nicht von der herrschenden Hektik verunsichern. In allen drei Runden konnte der zehnfache deutsche Meister seine Erfahrung ausspielen und mit ungewöhnlich hohen und dabei sehr präzisen Tritten die Kampfrichter beeindrucken.



Joannis Malliaros (Tura Bremen) gewann in Nizza die Silbermedaille.

Einladung zu einem interessanten Bildervortrag im Tura-Vereinszentrum mit Brigitte und Alois am Freitag, 29. Januar 2016, 18 Uhr
Anmeldung bitte unter Telefon 613410

BILDERVortrag
Unterwegs zuhause im Mittelmeer
Brigitte & Alois & ZORA
Freitag 29.01.2016 - 18 Uhr
TURA Bremen - Bert-Teatmann-Platz / Lissabon Str. 60
Anmeldung erwünscht - T. 0421/613410 - info@tura-bremen.de
Um eine Spende für das TURA Interaktionsprojekt wird gebitten



Jetzt kommt Tempo ins Spiel

Das Handelskontor Suhren bringt Ihr Unternehmen nach vorn. Mit professioneller Bürotechnik, die Ihre Arbeitsabläufe beschleunigt und so bares Geld spart. Drucker, Scanner, Fax oder Multifunktionsgerät: Wir haben die Technik, das Know-how und die Konditionen, die Sie brauchen.

Handelskontor Suhren | Haferwende 23 | 28357 Bremen | Telefon: 0421 - 37 84 60
E-Mail: info@suhren.com | Internet: www.suhren.com

Jürgen Pohlmann, MdBB
Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für den Bremer Westen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:
Jürgen Pohlmann
Telefonkontakt: 0172 421 58 23
e-Mail: Juergen.Pohlmann@SPD-Bremen.org

BREMEN
SPD

Neun Medaillen in Hannover: Turas Taekwondo-Nachwuchs erfolgreich

Bei den niedersächsischen Taekwondo-Classics-Meisterschaften in den Disziplinen "Technik" und "High-Kick Bruchtest" überzeugten die Nachwuchs-Taekwondoka von Tura Bremen mit insgesamt neun Medaillen. Als herausragende und vielseitigste Teilnehmerin in Hannover-Gehrden glänzte wie im vergangenen Jahr die 20-jährige Sandra Szaukellis mit zwei Goldmedaillen und einmal Silber. Die Turanerin belegte im Paarlauf mit Trainer Jochen Berg souverän den ersten Platz. Gold gab es für sie auch in der Disziplin High-Kick-Bruchtest. Im Einzel belegte die Architekturstudentin den zweiten Platz.

Ihre Schwester Jessica Szaukellis stand in der Erfolgsbilanz kaum nach. In der weiblichen Jugend holte sie Gold im High-Kick Bruchtest und Bronze im Einzelwettbewerb Technik.

Trainer Jochen Berg bot neben dem Paarlauf auch im Einzelwettbewerb Technik eine sehr gute Leistung, die mit dem Gewinn der Silbermedaille belohnt wurde. Bei der männlichen Jugend war Fabian Adam mit zwei Silbermedaillen (Technik

und High-Kick Bruchtest) erfolgreich. Abgerundet wurden die sportlichen Erfolge für Tura Bremen mit der Silbermedaille des 11-jährigen Justin John im High-Kick Bruchtest.



Die Taekwondosportlerinnen Sandra (Mitte) und Jessica Szaukellis von Tura Bremen zeigten herausragende Leistungen bei den niedersächsischen Classics in Hannover. Auf der letzten Jahreshauptversammlung von Tura wurden sie bereits vom sportlichen Leiter, Gerd Schweizer, für ihre sportlichen Erfolge geehrt.

Sport verbindet: "Sportlerhochzeit" in der Abteilung Taekwondo

Jochen Berg, Trainer in der Taekwondo-Abteilung von Tura (3. Dan) und Julia Willers, Gesundheitswissenschaftlerin und Mitglied der Turnabteilung von TV Bremen-Walle 1875, haben am 4. September 2015 geheiratet. Die beiden engagierten und erfolgreichen Sportler lernten sich vor acht Jahren beim Training in der Showgruppe "Carambolage" des TuS Walle kennen.

Diese lange "Vorbereitungszeit" wurde nun erfolgreich unter dem Familiennamen "Berg" abgeschlossen. Eine beeindruckende Hochzeitsfeier mit über 90 Gästen und eine ebenso traumhafte Hochzeitsreise mit dem Zielort "Seychellen" waren der Höhepunkt dieser "Fusion". Die Taekwondo-Abteilung wünscht dem Paar alles Gute und viele schöne gemeinsame Jahre.





Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:
Petra Krümpfer
 Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
 E-Mail: petrakruempfer@web.de

BREMEN

SPD

Sensationeller Sieg für Tim Glenewinkel

Beim letzten nationalen Taekwondo-Technik-Ranglistenturnier im Jahr 2015 sorgte Tim Glenewinkel für eine faustdicke Überraschung. In Calw/ Baden Württemberg entschied der Taekwondo-Sportler von Tura Bremen mit seinen überzeugenden Interpretationen und Präsentationen, insbesondere der Form Nr. 10 (Kumgang), sowohl die Vorrunde als auch das Finale zu seinen Gunsten und ließ sowohl den deutschen Meister als auch den deutschen Vizemeister hinter sich.

Strahlend nahm der Turaner den Siegerpokal in Empfang. Sein Trainer Roland Klein freute sich über die wertvollen Ranglistenpunkte.

Eine weitere Medaille (Bronze) für Tim Glenewinkel und seine bayerische Partnerin Raffaella deli Santo gab es auch im Paarlauf.



Tim Glenewinkel (Tura Bremen) und seine Partnerin Raffaella deli Santo in Calw

Turaner Taekwondoka in Parchim: Dreimal Gold und zweimal Bronze

Aufgrund der Herbstferien gingen lediglich drei Jugend-Sportler der Taekwondo-Abteilung von Tura Bremen beim „Eldepokal“ an den Start. Das traditionsreiche Einladungsturnier für Nachwuchswettkämpfer wird seit über 20 Jahren im mecklenburgischen Parchim ausgetragen. Trotz kleiner Besetzung gelang Tura eine überzeugende Medaillenausbeute mit dreimal Gold und zweimal Bronze.

Jessica Szaukellis und Fabian Adam gewannen im Einzelwettbewerb in ihren Gruppen (3.- 1. Kup) jeweils die Goldmedaille. Auch im Paarlauf ließen sie die Konkurrenz deutlich hinter sich und belegten eindrucksvoll den ersten Platz.

Abgerundet wurde der erfolgreiche Auftritt des Tura-"Mini-Teams" mit dem Gewinn der beiden Bronzemedailles durch Sarah Wilbert. Sie belegte im Einzelwettbewerb in ihrer Gruppe (6.-



Auf Platz 1 beim Elde-Pokal in Parchim: Fabian Adam und Jessica Szaukellis von Tura Bremen, Platz 2 (links) die Mannschaft aus Parchim, auf Platz 3 die Berliner Mannschaft.

4. Kup) sowie im Team in der Kampfgemeinschaft mit Blau-Weiß Parchim jeweils den dritten Platz.



STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Steaks · Balkan-Spezialitäten...

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Hoffnungsvoller Tura-Nachwuchs Vereinsmeister im Tischtennis ausgespielt

Nach den Erwachsenen spielten am 18. Juli, kurz vor den Sommerferien, auch die Jugendlichen der Tischtennisabteilung von Tura Bremen ihre Vereinsmeister aus.

Die Jungen traten in ihrer Altersklasse in zwei Leistungsgruppen nach dem QTTR (QuaterTable-TennisRanking) der letzten Spielsaison an. Eine Anfänger- und eine Mädchengruppe spielten ebenfalls untereinander den Titel aus.

Bei den Anfängern setzte sich Erkan Lyubenov (12 Jahre) durch. Veysel Scheffer (9) und Linas tom Suden (8) hielten mit viel Mut und Kampfgeist dagegen, aber die Vorhand von Erkan Lyubenov erwies sich als stärker.



Linas tom Suden, Erkan Lyubenov, Veysel Scheffer (von links)

den Titel unter sich aus. Beide begegneten sich auf Augenhöhe, Martin Cupok gewann das Duell in zwei Runden mit vier Gewinnsätzen für sich.

Mit viel Leidenschaft und guten Ballwechseln zeigten auch die Mädchen eine deutliche Entwicklung im taktischen Spiel, bei dem sich Jacqueline Beutel vor Julie Eichhorst und Moira Schultz platzieren konnte.



Patrick Zenker, Alper Bicak, Maximilian Müller, Martin Cupok, Justin Kruschinsky (von links)

In der Gruppe Jungen bis 1000 (QTTR) gewann Justin Kruschinsky souverän. Mit nur einem abgegebenen Satz wiederholte er seine gute Leistung aus dem Vorjahr.

Max Müller holte sich die Silbermedaille. Beide Nachwuchsspieler spielen in der Saison in der zweiten Jungenmannschaft von Tura.

Die aktuell leistungsstärksten Jugendspieler von Tura, Martin Cupok und Alper Bicak, spielten



Julie Eichhorst, Jacqueline Beutel, Moira Schultz (von links)

Ing. -Büro Krone & Bürgel

SEW Service-Partner für Antriebstechnik + Ersatzteile

Schragestr. 15 / 28239 Bremen

Tel.: 694 02 37 / Fax: 694 02 38

Mit 75 noch voll dabei

Am 12. Oktober 2015 feierte Hans-Werner Kettler seinen 75. Geburtstag und meldete sich mit einem verschmitzten Lächeln vom Training ab. Und noch ein kleines Jubiläum: Vor fünf Jahren wechselte Hans-Werner vom TV Walle-Bremen 1875 zu Tura. Aktuell kämpft er in der zweiten Seniorenmannschaft mit viel Leidenschaft um jeden Punkt. Viele Jahre Jugendtraining im Tischtennis und im Fußball sowie die Tischtennis-AG in der Gesamtschule West und beim Martinshof begleiten Hans-Werners Sportlerleben. Auch Hans-Werner Kettler gehört zu der

Generation, die ohne viel Aufhebens zur Stelle ist und mit anpackt, wenn es etwas zu tun gibt.

Dafür ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle - ohne dieses Engagement ist Vereins-sport nicht machbar!



Wie weiter in die Zukunft?

Nach wie vor ist es für den Tischtennis-sport im Allgemeinen, aber auch für Turas Tischtennis-abteilung ein wichtiges Anliegen, Nachwuchs im Verein zu begeistern. Durch die schulische Belastung, aber auch durch die vielfältigen Freizeitangebote wird dies nicht einfacher. Viele Jugendliche kommen erst nach 16 Uhr aus der Schule, müssen sich dann zu Hause noch für die Schule

vorbereiten und haben dann oft keine Zeit oder auch keine Motivation mehr auch noch verbindlich in den Verein zum Training zu gehen. Wie wichtig Sport für die schulische Leistungsfähigkeit ist, belegen viele Gutachten.

Wie wichtig ein Sportverein für die Entwicklung sozialer Kompetenz ist, kann bei jedem Training erlebt werden.

70 Jahre und kein bisschen...

... weniger motiviert am Tischtennis-Tisch. Am 22. Oktober 2015 feierte Klaus-Peter Berg seinen 70. Geburtstag. Stellvertretend für die gesamte Tischtennis-Abteilung von Tura gratulierte die zweite Seniorenmannschaft. Eine gute Gelegenheit, auch einmal Danke zu sagen für sein Engagement in der Abteilung und für seine Pressearbeit zum Thema Tischtennis-sport. Wenn ein professionelles Foto gebraucht wird, ist er sofort zur Stelle. Seit Jahren trägt er als Mannschaftsführer mit seiner guten Laune im Training immer wieder zur guten Stimmung bei. Kommt er früher zum Training und eines der Kids hat keinen Mitspieler - braucht es keine extra Aufforderung - und Peter steht mit ihm am Tisch.

Wie sehr ihm der Jugendsport am Herzen liegt, beweist die Bitte, anlässlich seiner Geburtstagsfeier auf Geschenke zu verzichten, sondern kräftig für die Jugendarbeit im Sport zu spenden. Dieses Geld stellte Klaus-Peter Berg zu



Abteilungsleiterin Birgit Meinke überreichte im Bremer Presseclub das von vielen Tischtennispielern unterschriebene Trikot an Klaus-Peter Berg.

gleichen Teilen der Bremer Sportjugend für das „Projekt Kids in die Klubs“ und der Tischtennis-Jugendabteilung von Tura Bremen zur Verfügung. Eine schöne Idee!

Mit "Kids in die Klubs" wird es Kindern ermöglicht, an Vereins-Sportangeboten teilzunehmen, auch wenn sie sich die Vereinsbeiträge nicht leisten können. Dann übernimmt dieses Angebot für ein Jahr die Beiträge. Die Tischtennis-jugendabteilung von Tura finanziert mit diesem Geld ein Schul-Projekt mit der Oberschule am Park - dazu später mehr.

Ein dickes Dankeschön an Klaus-Peter Berg. Die Tischtennis-Abteilung freut sich auf viele weitere Jahre mit ihm. Ganz besonders auf "Oh Mann - der muss doch rauf gehen!", wenn der Tisch mal wieder zu kurz ist oder definitiv am falschen Platz steht.

→ Neue Trikots für alle Tischtennispieler

Neue Trikots für alle machte ein Sponsoring der Firma „Eucaro“ (www.eucaro.de) und das Angebot von „Magic Tischtennis Bremen“ (www.magic-tischtennis.de) möglich. Damit wurde ein lang gehegter Wunsch der Abteilungsleitung Wirklichkeit: Alle Spielerinnen und Spieler der Jugendabteilung trugen bereits seit drei Jahren ein einheitliches Trikot. Bei den erwachsenen Spielerinnen und Spielern hatte bisher jede Mannschaft ihr eigenes Trikot, aber mannschaftsübergreifend fehlte es noch am entsprechenden Angebot. Jetzt stellte Eucaro 800 Euro zur Verfügung. Durch das sehr gute Angebot von Magic Tischtennis Bremen reduzierte sich die Zuzahlung für Jeden auf ein



Minimum und war somit auch für das schmale Portemonnaie zu leisten.

Ein dickes Dankeschön geht an die Sponsoren, aber auch an Martin Eggers (1. Herren), der alles organisiert hat.

→ Ein wirklich schönes Gesamtpaket

Sascha Greber, auch bekannt als Teammanager der Bundesligamannschaft SV Werder und Cristian Tamas, A-Lizenz-Trainer vom SV Werder, betreiben gemeinsam das Tischtennisfachgeschäft Magic Tischtennis Bremen. Zum Trikotangebot gehörte neben einem Trainingsanzug für Turas 1. Herren auch ein T-Shirt mit Vereinsnamen für die Jugendabteilung und ein gemeinsames Jugend-Training mit Cristian Tamas.



Turas Tischtennis-Kids liefen stolz mit den Profis des SV Werder zu Beginn des Spiels gegen Saarbrücken ein.

der. Am 29. November spielte der SV Werder in der heimischen Halle gegen den aktuellen Tabellenführer 1. FC Saarbrücken TT. Einige Tura-Kids liefen mit den Profis zu Beginn des Spiels ein und schauten sich anschließend das Spiel an. „Ein kleines Sahnehäubchen für alle. Auch von der Tischtennis-AG der Grundschule Fischerhuder Straße waren Kinder dabei - die Profis von morgen...“ schmunzelt Birgit Meinke.



Cristian Tamas, A-Lizenz-Trainer von Werder Bremen, leitete eine Trainingseinheit bei den Jugendlichen von Tura.

Am 12. Oktober war es soweit - alle Jugendlichen erschienen pünktlich und nach der Übergabe des T-Shirts ging es los. Neben koordinativen Übungen gehörten Technik und Kontrolleinheiten zu den sehr abwechslungsreichen Übungen. Und natürlich durfte Balleimertraining nicht fehlen. In zwei Gruppen spielte Cristian Tamas zu und korrigierte die Schlagtechnik. Viel zu schnell waren zwei Stunden um. Dass der Spaß nicht zu kurz kam zeigen die Bilder.

Abgerundet wurde das Ganze mit dem Besuch eines Bundesliga-Heimspiels des SV Wer-



→ Tischtennis - ein Seniorensport?

Na klar - aber nicht nur! Tischtennis kann immer und überall gespielt werden und von Klein bis ins hohe Alter. Die Tura-Seniorenmannschaften machen es vor.

Im Punktspielbetrieb kann die Altersklasse Senioren ab dem 40. Lebensjahr gespielt werden. In der Saison 2015/16 tritt Tura mit zwei Seniorenmannschaften an. Bis zur Spielsaison 2014/15 gab es immer eine Seniorenmannschaft mit vielen Spielern, da die meisten Spieler noch parallel in den Herrenmannschaften mitspielten und diese Termine koordiniert werden mussten.

Am Ende der vergangenen Saison haben sich dann einige Spieler dazu entschlossen, nur noch Senioren zu spielen und hofften auch auf kleinere Staffeln mit ausgewogenem Leistungslevel.

"Wir haben im Fachverband Tischtennis (FTTB) und in den Kreisen dann ordentlich die Werbetrommel gerührt. Einige Vereine haben ihre Seniorenmannschaft dann so wie Tura in zwei Teams aufgeteilt. In dieser Saison sind zwei Staffeln mit je sechs Mannschaften aufgestellt", freut sich Tobias Genz. Der sportliche Leiter der Tischtennis-Abteilung von Tura und Präsident des FTTB sieht in dieser Entwicklung auch das richtige



Klaus-Peter Berg (70), Daniela Döring (55), Dietrich Reusche (65), Birgit Meinke (55) (von links) sind im Punktspielbetrieb für Turas Tischtennis-Senioren aktiv. Auf dem Foto fehlen Martina Bigalke (45) und Hans-Werner Kettler (75).

Signal in Richtung Tischtennis als Gesundheitssport und das passende Sportangebot für Menschen ab 40 – zumindest an die, die noch nicht ganz auf dem Fernsehsessel eingeschlafen sind.

Der Deutsche Tischtennisbund bietet ein umfangreiches Kursprogramm zum Thema Tischtennis als Gesundheitssport. Alle Informationen sind unter www.tischtennis.de/fuer_aktive/gesundheitsport/ im Internet abrufbar.

Tabakwarenfachgeschäft
Toto / Lotto
GÜNTHER ZALLER
Tel.: 0421 - 616 98 78
N-Bahn-Ecke
Gröpelinger Heerstraße 39 · 28237 Bremen

Neuer Leiter der Tischtennis-Jugendabteilung: Lakshan Tharmakularajah

Nach den Sommerferien hat sich das Trainerteam der Tischtennisabteilung zusammengesetzt und neben der Planung auch die Aufgaben neu verteilt. Schnell stellte sich heraus, dass die Aufgaben als Team ohne klare Zuordnung und ohne dass jemand „den Hut aufhat“ nur unbefriedigend zu lösen sind. „Vor zwei Jahren haben wir in Trainerlizenzen investiert, um das Jugendtraining an Nachwuchstrainer übergeben zu können. Mit Marc Baude, Sascha Falk, Tobias Genz und Lakshan Tharmakularajah ist inzwischen ein junges Team gewachsen, das mit viel Engagement das Training gestaltet. Viele organisatorische Aufgaben im Jugendbereich wurden aber immer noch von mir wahrgenommen. Jetzt im nächsten Schritt werden auch diese Aufgaben von den Trainern übernommen. Den ‚Hut‘ hat Lakshan auf“, freut sich Abteilungsleiterin Birgit Meinke über die Entlastung.



Wie erreicht Tura die Jugendlichen?

In dem man sie da abholt wo sie sind - in der Schule. Seit den Sommerferien bieten Birgit Meinke und Marc Baude eine Tischtennis-AG



in der Grundschule Fischerhuder Straße an. Jeden Montag können Dritt- und Viertklässler erleben, was der kleine weiße Ball so alles kann.

Spielerisch werden die Kids an den Umgang mit Schläger und Ball herangeführt. „Am Ende steht die Ausrichtung einer Mini-Meisterschaft, die sich ausschließlich an 6- bis 12-Jährige wendet, die noch nicht im Punktspielbetrieb gemeldet sind.“ Dies wird vom DTTB und vom FTTB unterstützt, freut sich die Jugendtrainerin Birgit Meinke. „Wer dann weiter Tischtennis spielen will, ist beim Vereinstraining jederzeit herzlich willkommen.“

Die Tischtennis-AG in der Gesamtschule West wird bereits seit Jahren von Turanern betreut. In diesem Jahr hat Marc Baude diese übernommen und wird auch ab nächstes Jahr die geplante Kooperation mit der Oberschule am Park in Oslebshausen mitgestalten. Diese Schule hat mit Mathias Kahlert einen engagierten Lehrer mit einer Leidenschaft für Tischtennis. Als Jugendlicher spielte er bei Tura Tischtennis und erlangte während seines Studiums die B-Lizenz. Wieder in Bremen bietet er an der Schule im Rahmen eines Wahlpflichtfaches Tischtennis an, gibt Jugendtraining bei Werder und hat den Vorsitz des Ausschusses für Jugendsport beim FTTB übernommen. Mathias Kahlerts Idee beruht auf einem Drei-Stufen-Plan: Wahlpflichtfach, Jugendliche mit mehr Interesse wechseln zur TT-AG und werden über die AG zum leistungsorientierten Training im Verein geführt. „Sein erklärtes Ziel, eine Schule mit Leistungsschwerpunkt Tischtennis in Kooperation mit Tura aufzubauen, ist nicht nur für unsere Nachwuchsarbeit eine Chance, sondern auch für den Bremer Westen ein interessantes Signal“, erläutert Birgit Meinke ihre Unterstützung: „Es ist in keinem Fall ein Ersatz für Sportunterricht, sondern ein zusätzliches Angebot.“

TT-Inter Cup: Tura empfängt TTC Buchs

Die erste Tischtennis Mannschaft von Tura empfängt in der zweiten Runde des TT-Inter Cup die Mannschaft vom TTC Buchs aus St. Gallen (Schweiz).

Für beide Mannschaften ist es ein alles-oder-nichts-Spiel, denn nach Turas Niederlage in Enschede (0:4) und Buchs (0:4 gegen Windhagen) bedeutet jede nächste Niederlage das sofortige Aus. Angeführt wird der Gast aus Buchs von Trainer Walter Zörjen, der bereits für die Schweiz an zahlreichen Senioren Weltmeisterschaften teilgenommen hat und somit viel Erfahrung in die Mannschaft bringt. Gespielt wird die Partie am 19.12.2015 im Vereinszentrum von Tura Bremen, Lissaer Str. 60. Spielbeginn ist um 18:00.

Der FTTB hat sechs Schiedsrichter mehr

Für Tura nahmen Birgit Meinke und Dietrich Reusche am 21./22. November an der diesjährigen Ausbildung zum Bezirksschiedsrichter des Fachverbandes Tischtennis Bremen (FTTB) teil.



Mit vier weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde in den Räumen des

Birgit Meinke (Tura), Nico Zorn (FTTB Ausbilder), Michael Lorke (TSV Lesumstotel), Bartosz Giecwicz (FTTB Vizepräsident Sport), Monika Fritz (TSV Etelsen), Siegfried Stephan (TuS Huchting), Dietrich Reusche (Tura), Uwe Dahm (FTTB Ausbilder) bestanden die Prüfung zum Bezirksschiedsrichter im Tischtennis.

ATSV Sebaldsbrück am Sattelhof am ersten Tag acht Stunden non stop gelernt, diskutiert und praktisch umgesetzt, wie groß die Spielbox, wie groß ein Tisch, wie dick der Schlägerbelag sein darf, aus welchem Material und wie ein korrekter Aufschlag nach dem Reglement aussehen muss. Welche Aufgaben hat der Schiedsrichter am Tisch und wann entscheidet der Oberschiedsrichter und vieles mehr.

„Als Spielerin habe ich mich mit den Regeln schon beschäftigt, schon allein um diese im Jugendtraining von vorn herein zu vermitteln. Aber aus Sicht des Schiedsrichters gab es doch noch viele Aspekte mehr, die mir neu oder bisher nicht bekannt waren. Es lohnt sich in jedem

Fall an diesem Lehrgang teilzunehmen - egal ob man anschließend aktiv als Schiedsrichter dabei sein will. Uwe Dahm und Nico Zorn haben uns auch schwierige Inhalte anschaulich vermittelt“, lobte Birgit Meinke die Veranstaltung. Nachdem am Abend noch zu Hause gelernt wurde, erschienen alle am nächsten Vormittag gut vorbereitet für die Prüfung.

Die 39 Fragen aus allen Bereichen wurden erfolgreich beantwortet. Die anschließende praktische Einweisung am Tisch konnte gleich bei der Kreismeisterschaft der Herren erprobt werden.

Für diejenigen, die den nächsten Schritt zum Verbandsschiedsrichter gehen wollen, wird es im Frühjahr 2016 einen weiteren Lehrgang geben.

GRÖPELINGEN EINE STIMME GEBEN MITGLIED WERDEN!

G Gröpelingen
Marketing e.V.

Mein erster guter Vorsatz für 2016
www.groepelingen.de

Turas Walking-Gruppe beim Solidaritätslauf 286 Kilometer absolviert

Dreizehn Mitglieder der Walking-Gruppe von Tura Bremen beteiligten sich am "Lauf zur Venus". Bei dem 15. Solidaritätslauf am 27. September 2015 zugunsten krebskranker Menschen wurden 50 Cent pro gelaufene Kilometer gesponsert. Die Tura-Gruppe legte insgesamt 286 Kilometer zurück. Insgesamt starteten 2.892 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bürgerpark, die zum Rekordergebnis von 25.626 Kilometern beitrugen.

Bei der Tombola gewann das Tura-Team ein kleines Radio und eine kleine Sporttasche.



Dreizehn Mitglieder der Walking-Gruppe von Tura Bremen beteiligten sich am "Lauf zur Venus": Karl Schulze, Dieter Kloke, Barbara Schulze, Gisela Sander, Horst Wolfrum, Elke Heyn, Wolfgang Seyer, Gerd Kloke, Irena Schaade (stehend, von links), Angelika Poster, Bärbel Seyer und Inge Röttgers (knieend), nicht auf dem Bild: Marianne Imber.

Ehrung in der Dienstags-Turngruppe

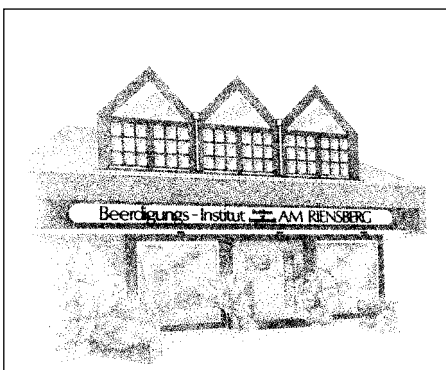
Am ersten Turntag nach den Sommerferien hatte die Dienstag-Turngruppe Grund zum Feiern. Die Jubilarinnen Hannelore Wahls (45 Jahre Mitgliedschaft), Karin Weber (40 Jahre), Bärbel Keilholz (35 Jahre), Christine Schnatow (15 Jahre, davon 12 Jahre als Übungsleiterin der Dienstagsgruppe) wurden geehrt.

Vor den Sommerferien führte die Abschlussfahrt der Dienstags-Turngruppe durch das Blockland mit anschließendem Essen im Steakhaus „Bei Jasmin“ im Tura-Vereinszentrum.

Neue Mitturnerinnen sind in der Dienstagsgruppe jederzeit herzlich eingeladen: Treffen ist jeden Dienstag ab 20 Uhr im Tura-Vereinszentrum, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60.



Die Jubilarinnen Bärbel Keilholz, Hannelore Wahls, Christine Schnatow, Karin Weber (von links) freuen sich mit den anderen Mitgliedern der Dienstagsgruppe von Tura.



Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt

AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Kristina Vogt -Bürgerschaftsabgeordnete
aus dem Bremer Westen



DIE LINKE.
Fraktion in der
Bremischen Bürgerschaft

Sport verbindet!

Beim Sporttreiben geht es nicht einfach nur um das Gewinnen und Verlieren. Es geht darum, sich zu bewegen, vom Alltag abzuschalten, gemeinsam mit anderen etwas auf die Beine zu stellen, einander zu vertrauen und voneinander zu lernen.

Sport ist bunt. Die Bremer Sportvereine wie TURA nehmen dabei eine wichtige Aufgabe bei der Integration wahr. Diese Aufgaben sind jetzt wichtiger denn je. Gerade für Geflüchtete bietet der Sport nämlich die Möglichkeit, aus ihrem oft eintönigen Alltag in den Unterkünften herauszukommen, mit anderen Gröpelingerinnen und Gröpeligern Kontakte zu knüpfen und einfach Spaß zu haben.

Die Fraktion DIE LINKE in der Bremischen Bürgerschaft wird auch weiterhin ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Probleme der Sportvereine im Bremer Westen und darüber hinaus haben. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir dafür streiten, dass die Vereine ihre wichtigen gesellschaftlichen Aufgaben auch wahrnehmen können. Dazu gehört natürlich eine vernünftige Ausstattung mit den entsprechenden Mitteln.

www.linksfraktion-bremen.de

Roland Klein: 40 Jahre Tura - Mitgliedschaft

Am 22. November 1975 unterschrieb Roland Klein den Aufnahmeantrag für Tura Bremen. Als Student, aus Köln kommend, suchte Roland Klein eigentlich einen Verein, in dem er Taekwondo weiter betreiben konnte. Diese Sportart war in Bremen zur der Zeit jedoch nicht bekannt. Mit Judo, Jiu Jitsu, Aikido und Ajukate überbrückte Roland Klein zwei Jahre, bis er 1977 eine eigene Sparte Taekwondo bei Tura gründete. Gleichzeitig baute er die Abteilungen Taekwondo bei Eiche Horn, in Oberneuland und in Delmenhorst auf, später kam noch Sebaldsbrück dazu. Die Gründung des Landesverbandes Bremen war der nächste Schritt.

Neben diesem Engagement übernahm Roland Klein im Gesamt-Verein für einige Jahre die Abteilungsleitung im Budo-Sport (Karate, Judo,



Taekwondo), war langjähriger Vizepräsident und sportlicher Leiter und als solcher entscheidend für die Weichenstellung des Vereins in Richtung Gesundheitssportangebote, die mittlerweile mehr als ein Drittel aller Vereinsmitglieder umfassen und die finanzielle Grundlage des Vereins darstellen.

Die Abteilungsleitung Taekwondo hat Roland Klein zu Beginn des Jahres an seinen Schüler Tim Glenewinkel abgegeben, als Trainer für die Schwarzugurte / Wettkämpfer ist er dort aber auch weiterhin aktiv. Verantwortlicher Abteilungsleiter bleibt er aber für das Studio und die Gesundheitswerkstatt, deren Weiterentwicklung und zukünftige Gestaltung ihm ganz besonders am Herzen liegen.

40 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft und Arbeit an verantwortlichen Stellen "in guten wie in schlechten Zeiten" bei Tura: Danke und herzlichen Glückwunsch!

Bremens großer  2-Rad Fachmarkt

Dutschke

ElektroRad

Kompetenz-Center 

HB - Waller Ring 141 · Tel. 0421 611 556
www.zweirad-dutschke.de

Neu bei Tura: Kreativer Kindertanz

Seit September bietet Tura Bremen "Kreatives Tanzen für Kinder im Vorschulalter" jeweils dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 an.

Hier haben Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren die Möglichkeit, ihre Fantasie auszuleben, zu entfalten und können kreativ sein. Beim Tanzen wird der ganze Körper trainiert. Ebenso werden die motorischen Fähigkeiten wie Gleichgewicht und Koordination und das Selbstbewusstsein des Kindes auf spielerische Art und Weise gefördert. Die Kinder können ihre Kreativität, ihre Wünsche, Interessen und Musik mit in die Stunde bringen.

Das Angebot wird von der Tanz- und Bewegungspädagogin Moya Nadolny geleitet. Sie studiert Sport auf Lehramt und hat eine Ausbildung zur Gymnastik- und Tanzpädagogin abgeschlossen. Moya Nadolny leitete bereits verschiedene



Moya Nadolny leitet das neue Angebot "Kreativer Kindertanz" bei Tura.

Tanzgruppen in Sportvereinen und Tanzschulen und ist selbst eine begeisterte, vielseitige Tänzerin.

Weitere Informationen in der Tura-Geschäftsstelle, Telefon 61 34 10 oder per E-Mail: info@tura-bremen.de.

HipHop und Jazzdance bei Tura

HipHop und Jazzdance für sieben- bis zehnjährige Mädchen und Jungen wird freitags von 15.30 bis 16.20 Uhr im Vereinszentrum von Tura Bremen am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 angeboten. Übungsleiterin Moya Nadolny betreut die 'Dance and Move'-Gruppe: "Rhythmusgefühl, Koordination und Gleichgewicht fördern wir mit viel Spaß. Auch Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit sind unser Thema." Eigene Musikwünsche werden berücksichtigt.

Weitere Informationen bei Tura, Telefon 61 34 10, eMail: info@tura-bremen.de oder www.facebook.com/TuraPressesprecher.

DANCE AND MOVE
für 7-10 Jährige

HIP HOP und JAZZ DANCE
...werden in den Unterricht einfließen.
Auch Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit sind unser Thema. Rhythmusgefühl, Koordination und Dein Gleichgewicht werden wir mit viel Spaß fördern.
Musikwünsche äußern?
Ja, ich freue mich auf Deine Musik :-)

Wann?
Freitags
15.30 - 16.20 h
mit Moya Nadolny

Wo?
TURA Bremen e.V.
Bert-Trautmann-Platz / Lissaer Str. 60
Tel. 0421 61 34 10
info@tura-bremen.de
www.tura-bremen.de
www.facebook.com/TuraPressesprecher

Tura lädt zu Bewegungsnachmittag ein

Kinder können an den Sonntagen, 13. Dezember 2015, 10. Januar 2016, 14. Februar, 13. März, beim Turn- und Rasensportverein (Tura) eine Landschaft aus Sport- und Spielgeräten gestalten. In der Zeit von 13 bis 15 Uhr sind die Fünf- bis Zwölf-Jährigen im Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 eingeladen, von 15.30 bis 17.30 Uhr Kinder bis vier Jahre. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro (für 5- bis 12-Jährige) und einen Euro (für bis 4-Jährige) für Getränke und Obst.



Termine der Tura-Senioren 2016

- 10.01. Theater im Dorfkrog Abbehausen
- 13.02. Winterwandertag in den Harz: Clausthal-Zellerfeld
- 10.02. Kohlessen im Bootshaus
- 01.03. Jahreshauptversammlung der Senioren
- 23.05. Fahrt nach Gifhorn ins "Mühlenmuseum", und In die Pralinenfabrik "Rausch"
- 16.06. Matjessessen im Bootshaus
- 24.06. Urlaubsreise ins "Baltikum"
- 08.08. Tagesausflug auf die Insel "Borkum"
- 29.09. Urlaubsfahrt in den Schwarzwald "Kirchzarten"
- 20.10. Knippessen im Bootshaus
- 05.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hameln

Beim Aufbau für die „Feuerspuren“ traf Kultur-vor-Ort-Geschäftsführerin Christiane Gartner kurz vor dem Frühschoppen bei Kalle Melzer die Fußballer der alten Fünften. Den Baum in der Lindenhofstraße haben die Turaner vor 50 Jahren gemeinsam gepflanzt. Bei den Feuerspuren steht heute die Erzähljurte darunter. Unter dem Baum von links: Helmut Schweppe, Robert Stöhrer, Friedrich Stamer, Siegfried Petzinna, Gerd Fix, Bernhard Blanke, Günther Blume, Klaus Stefan, Harry Nolte, Helmut Sauer und Claus Lampe. Es fehlt Jürgen Gerber.



Helga Wendt ist am 15. Oktober 1950 mit sechs Jahren Tura beigetreten. Kürzlich feierte sie in der Sportgruppe „Aktiv gegen Osteoporose“ ihr 65-jähriges Vereinsjubiläum. Helga Wendt gehört von Beginn der Turnabteilung an. Bei den Senioren-Reisen ist sie stets dabei, so auch im Juli in Cornwall.

Schon gehört,

dass im nächsten Jahr das Tura-Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 sein 20-jähriges Jubiläum feiert. Wie die Zeit vergeht! Für den 3. September 2016 plant eine Arbeitsgruppe eine größere Fest-Veranstaltung. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte in der Tura-Geschäftsstelle.

CITIZEN.

€ 449,-

Carl Bullenkamp e.K.
Uhren und Schmuck
Inh. Alfred Solf

- 10 Monate Dunkelgangreserve
- Edelstahlgehäuse • Band aus Edelstahl oder Leder • 4 Zonen Funkzeit (Europa, Japan, USA, China)
- Weltzeit von 26 Städten
- Saphirglas • 24 Std. Anzeige
- Stoppuhr • Perpetual Kalender
- 20 Bar wasserdicht

Eigene Reparaturwerkstatt für Uhren und Schmuck
Gröpelinger Heerstraße 224 • Telefon 611732

Vom 24. Juni bis 3. Juli 2016: Reise in das Baltikum

Reiseverlauf:

- 1.Tag: Anreise nach Posen ca.640 km
- 2.Tag: Weiterreise nach Masuren ca. 400 km
- 3.Tag: Weiterreise nach Vilnius, Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Stanislaw-Kathedrale, der alten Universität, des Juden-Viertels und des Tores der Morgenröte. ca. 350 km
- 4.Tag: Fahrt über Kaunas nach Klaipeda, in Kaunas kleine Stadtführung mit Außenbesichtigung von Burgruinen, Rathaus und Rathausplatz, Perkunas Haus. Weiterfahrt nach Klaipeda, Stadtführung in Klaipeda mit der Alten Post und dem Annchen-von-Tharau-Brunnen sowie den Gildehäusern. ca. 325 km
- 5 Tag: Tagesausflug auf die Kurische Nehrung, Fährüberfahrt Klaipeda-Smiltene, Fahrt nach Nida, unterwegs Besichtigung des Hexenberges in Joudkrante und der Toten Düne, Besichtigung des Thomas Mann-Hauses. ca.51 km
- 6 Tag: Fahrt über Siauliai nach Riga, unterwegs Besichtigung des Berg der Kreuze, in Riga Stadtrundfahrt und Besichtigung des Riga-Schlosses, der Domkirche des Schwedentors, des Pulverturmes, der Grossen und der Kleinen Gilde, anschließend Besichtigung der Jugendstilstraßen in der Neustadt. ca.358 km
- 7 Tag: Fahrt über Pärnu zur Insel Saaremaa, Fährüberfahrt Virtsu-Kuivastu, Inselrundfahrt

- mit Besichtigung des Kaali Meteoritenkraters, Stadtführung in Kuressaare, Besichtigung der Burg Kuresaare. ca.326 km
8. Tag: Fahrt nach Tallinn, Fährüberfahrt Kuivastu-Virtsu, Stadtrundfahrt in Tallin mit Besichtigung des Domberges und dem Toompea-Schloss, des Doms, der Alexander-Nevisky-Kathedrale, der Unterstadt mit der Heiligenkirche, der Nikolaikirche und des Alten Rathauses ca. 205 km
9. Tag: Fahrt zum Fährhafen, Fährüberfahrt nach Helsinki Einschiffung an Bord von Finnlines zur Fährüberfahrt nach Travemünde.
- 10.Tag: Tag auf See. Ankunft in Travemünde gegen 21.30 Uhr Rückreise nach Bremen.

Die Unterbringung erfolgt in guten 3-Sterne Hotels, Übernachtung mit Halbpension. Besichtigungen: Thomas-Mann-Haus, Domkirche Riga, Burg Kuresaare, Dom Tallinn. Fährüberfahrten: Kurische Nehrung, Virtsu-Kuivastu und Kuivastu-Virtsu, Tallin-Helsinki, Helsinki-Travemünde mit Übernachtung Deutschsprachige Reiseleitung
Bei Anmeldung bitte mit angeben: Geburtsdatum und vollständigen Vor- und Zunamen
Anmeldung: ab Januar 2016 mit Anzahlung von 200,00 €, Restzahlung 25.04.2016.
Anmeldung: bei Jutta Ackermann Tel.: 0421/61 63 619 oder Handy: 0170/24 50 647

Viel Spaß und eine schöne Reise wünschen
Frenzel Reisen und Jutta Ackermann

FRENZEL REISEN

FRENZEL-REISEN KG
Sperberstraße 9
28239 Bremen
Tel. 0421/64 20 30
Fax 0421/64 20 60
info@frenzel-reisen.de
www.frenzel-reisen.de



NEU!

Reiseprogramm 2016!
Fordern Sie jetzt
unseren Katalog an!

Vom 5. bis 13. Juli 2015 nach Cornwall/England: Das war die Reise der Tura-Senioren

Die Fahrt ging über Münster, Duisburg, Venlo, Eindhoven, Antwerpen und Gent nach Calais/ Dünkirchen, Fährüberfahrt Calais/ Dünkirchen-Dover. Wahrzeichen der Grafschaft Kent sind die weißen Klippen bei Dover, grün ist das liebevolle Hinterland, das den Namen „Garden of England“ nach wie vor verdient. Von Dover aus führte die Route weiter über Hastings nach Eastbourne.

Eastbourne:

Übernachtung im Hotel „Best Western“ (drei Sterne), im viktorianischen Stil mit Restaurant, Bar, Lift und beheiztem Schwimmbad und Frühstücksbuffet. Das Hotel liegt direkt am Royal Parade mit Panoramablick auf den Ärmelkanal, ca. 200 Meter bis zum Pier und zehn Minuten bis in das Stadtzentrum von Eastbourne. Nach dem Frühstück ging die Reise weiter.

Torquay:

In Torquay übernachtete die Tura-Gruppe fünf Mal im „The Palace Hotel“, von dort aus wurden die Rundtouren/Ausflüge* unternommen. Das Palace Hotel (vier Sterne) ist eines der am besten gelegenen Hotels an der englischen Riviera mit einer 22 Meilen langen, atemberaubenden Südküste. Die geschäftige Hafenstadt Torquay liegt einen kurzen Spaziergang vom Hotel entfernt und bietet eine Reihe von Restaurants und Bars. Das Hotel befindet sich inmitten einer schönen Gartenanlage, umgeben von Wäldern. Zum Hotel gehören zwei Swimmingpools und ein 9-Loch-Golfplatz. Das im viktorianischen Stil erbaute Hotel Palace war einst Sitz des Bischofs von Exeter.

Brighton:

Auf der Rückfahrt nach Dover erfolgten noch zwei Übernachtungen im Holiday Inn Brighton-Seafrost Hotel, am Strand nahe Brighton Pier und Royal Pavillon gelegen. Attraktion: Direkt vor dem Hotel im Meer baden und an der eine Meile entfernten Brighton Pier Karussell fahren. Brighton ist ein beliebtes Wochenendziel der Londoner. Hier kam vor 250 Jahren das Baden im Meer in Mode.

*Rundtouren/Ausflüge:

Lanshydrock House & Garden. Landhydrock



Die Tura-Gruppe hat auf der Cornwall-Reise viel zu sehen bekommen und tolle Eindrücke mit nach Bremen genommen.

House & Garden ist ein Herrenhaus nahe der englischen Stadt Bodmin in Cornwall. Landhydrock Haus und Garten waren Drehorte für Rosamunde-Pilcher Verfilmungen „Klippen der Liebe“ (1999) und „Im Zweifel für die Liebe“ (2009).

Tintagel Castle

Diese Burg liegt auf einer Halbinsel an der Westküste Cornwalls, nicht weit vom Dorf Tintagel entfernt. In der Sage wird sie mit der Zeugung des mythischen Königs Arthur verbunden. Es wurde vorgeschlagen hier einen Spaziergang an den Klippen vorzunehmen, da der Weg zur Burg etwas beschwerlich ist (viele Treppenstufen). Anschließend Besichtigung Prideaux Place

Stonehenge

Der berühmteste Steinkreis der Welt und die meistbesuchte Touristenattraktion im Süden Englands.

Exeter Cathedral

Tagesausflug Exeter und Dartmorr National Park. Bei der Kathedrale St. Peter, so der offizielle Name, beeindruckt zunächst die üppige mit Skulpturen geschmückte Westfassade, (krönende Rose), ferner die astronomische Uhr.

Schiffahrt Totnes-Dartmouth und Fähre

Ab Totnes, einer typisch englischen Stadt, ging es mit dem Schiff über den River Dart nach Dartmouth, dann weiter mit der Fähre nach Kingswear. Ein alter historischer Dampfbus brachte die Turaner durch reizvolle Landschaften, vorbei am Haus von Agatha Christie nach Paignton.

Royal Pavillion Brighton

Besichtigung des Royal Pavillion in Brighton

Reisebericht der Senioren in die Sächsische Schweiz: Erholsamer Urlaub im Elbsandsteingebirge

Die Fahrt nach Neustadt (Sächsische Schweiz) vom 6. bis 12. September 2015 ging über Hannover, Magdeburg, Halle, Leipzig, Dresden nach Neustadt. Das Hotel „Parkhotel Neustadt“ war das Ziel für sieben Tage. Das 3-Sterne-Superior Hotel liegt in zentraler Lage, direkt am Stadtpark

Ausflüge:

Böhmisches Paradies

Im ältesten geologischen Reservat liegt „Herrenfelsen“ (Planska Skala), weiter nach „Lindava“, hier konnten die böhmischen Glaskunstabläser beobachtet werden, im angrenzenden Restaurant wurde ein original böhmisches Mittagsmenü serviert. Weiter ging die Fahrt in das Städtchen Schönlinde, im Zentrum der Böhmisches Schweiz, mit Bierprobe in der Hausbrauerei.

Oberlausitz mit Bautzen

Über den Hohwald fuhren die Tura-Senioren in die über 1000-jährige Stadt Bautzen, auch Hauptstadt der Oberlausitz genannt. Hoch über der Spree ragt die historische Turmstadt. Die Altstadt mit prächtigen Patrizierhäusern, die Ortenburg, die alte Wasserkunst, den schiefen



Reichturm und den St. Petri Dom konnte bei einem Rundgang bestaunt werden. Die Abtei des Zisterzienserinnenklosters ist das älteste Frauenkloster des Ordens in Deutschland.

„Sächsische Schweiz“ mit Dampferfahrt

Nach dem Frühstück fuhren die Senioren

nach Pirna, dort begann die romantische Dampfschiffahrt mit einem romantischen Schaufelrad-dampfer, weiter mit dem Bus zur Festung König-



stein, die größte Bergfestung Europas, 240 Meter über der Elbe. Zurück ging es durch das romantische Kirschtal.

Görlitz und „Unesco Pücklerpark“

Nirgends geht die Sonne früher auf als in Görlitz, der östlichsten Stadt Deutschlands. Mit etwa 4000 unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden gehört die Innenstadt zu den größten und schönsten städtebaulichen Ensembles Europas. In Bad Muskau besuchten die Turaner den „Fürst-Pückler-Schlosspark“, mit 830 Quadratkilometern der größte Landschaftspark Zentraleuropas und die einzige UNESCO-Welterbestätte in Sachsen.

Heimreise über Dresden

Die Heimreise erfolgte mit Stopp in Dresden. Hier konnte die Altstadt sowie die Neustadt besucht werden.

Neustadt: Neustädter Blockhaus, Dreikönigskirche, Königsstraße, Neustädter Markthalle, Jüdischer Friedhof, Kunststiftung, Pfund's Molkerei-schönster Milchladen der Welt.

Altstadt: Frauenkirche (Kuppelbesteigung), Zwinger, Semper Oper, Grünes Gewölbe, Albertinum, Brühlsche Terrasse, Fürstenzug.

Einhellige Bewertung nach der Rückkehr in Bremen: „Es war ein erholsamer Urlaub in der Sächsischen Schweiz.“

Über das Programm der Tura-Senioren im Jahr 2016 informiert Jutta Ackermann unter Telefon 0421/ 61 63 619 oder 0170/ 24 50 647

Wochenendfahrt nach MeckPomm

Perfektes Spätsommerwetter begleitete die Wochenendfahrt der Gymnastikgruppe von Helga Wohlers in diesem Jahr. Erstes Ziel war die Besichtigung der Sektkellerei in Wismar. Das alte Kellergewölbe – heute liebevoll restauriert - entstand im 17. Jahrhundert unter schwedischer Herrschaft als Teil der Stadtbefestigung. Wismar kann als einzige Stadt durch eine Notiz im Verfestigungsbuch von 1381 belegen, dass Klaus Störtebeker in ihren Mauern gelebt hat. Und dieser berühmte Seeräuber führte die Tura-Gruppe entlang der Sehenswürdigkeiten durch die Stadt, berichtete aus der Freibeuterzeit von Pfeffersäcken und der Blüte der Hanse, und auch sonst über Geschichtliches und Wissenswertes.



Mit Klaus Störtebeker zog die Mittwochsgruppe von Tura durch die Straßen von Wismar.

Am nächsten Tag stand eine Rundfahrt Fischland und Darß mit ortskundiger Reiseleiterin auf dem Programm. Die urwüchsigen Naturschönheiten zwischen Ostsee und Bodden, die Weite des Himmels und das besondere Licht beeindruckte in der Vergangenheit schon viele Landschaftsmaler. In den Orten sieht man noch viele rohrgedeckte Häuser, alte Kapitäns- und Steuermannshäuser mit ihren alten "Oberlichtern", Veranden und wunderschönen bunten Türen.

Durch steten Wechsel vom Hoch- ins Plattdeutsche gestalteten sich die interessanten

Führungen besonders unterhaltsam. In Warnemünde bezog die Mittwochsgruppe Quartier. Die zwei Wahrzeichen und auffälligsten Bauten des ehemaligen Fischerdorfes sind der Alte Leuchtturm und der "Teepott", so genannt wegen des gebogenen Betondaches, nahe der Warnemünder Westmole.

Jede Hafenrundfahrt ist immer eine Miniatur-Seefahrt. Auf der Fahrt von Warnemünde zum Rostocker Stadthafen, einst Dreh- und Ankerpunkt Rostocks zur Hansezeit, herrscht heute geschäftiges Treiben, nicht nur als Fähr- und Kreuzfahrt-Hafen.

„Es war wieder ein rundum gelungenes Wochenende“, freute sich die Mittwochsgruppe nach der Rückkehr.



Die Mittwochs-Turngruppe von Helga Wohlers war auf Einladung von Petra Krümpfer (Tura-Vizepräsidentin und Bürgerschaftsabgeordnete) am 15. Oktober 2015 zu Gast in der Bremischen Bürgerschaft. Gemeinsam verfolgten sie die lebhafteste Debatte zum Tagesordnungspunkt „Asyl- und Flüchtlingskompromiss“.



Liken Sie uns bei Facebook
TuraPressesprecher

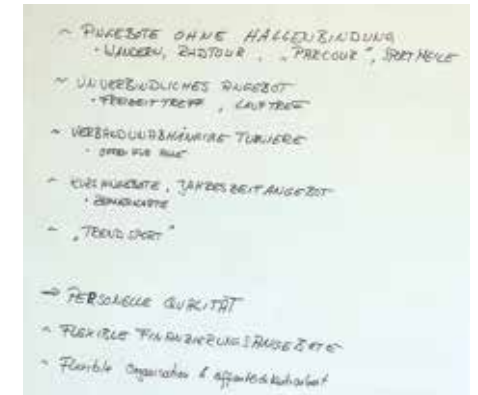
Handball in Bremen - 1945 bis heute

Jörn Franke hat ein Buch über die bewegte Bremer Handballgeschichte seit 1945 geschrieben. Franke widmet Tura, „Altmeister des Bremer Handballs“, gleich das erste Kapitel. Bereits 1926 wurde der Verein deutscher Vizemeister im Feldhandball, das Endspiel gegen Serienmeister

Ottakring Wien stieg in der österreichischen Hauptstadt. Den Bremer Landesmeistertitel sicherte sich Tura zwischen 1926 und 1948 gleich neun Mal. „Sie haben den Bremer Feldhandball bestimmt“, betont Franke... Bestellungen an joern.franke@gmx.net oder unter 04433-1636.

Tura-Hauptausschuss traf sich zur Klausurtagung in Bad Zwischenahn

Intensiv arbeiteten Präsidiumsmitglieder, Abteilungsleiter, Mitglieder des Ältestenrats und hauptamtliche Mitarbeiterinnen von Tura am 18./19. September auf einer zweitägigen Klausurtagung in der Jugendherberge Bad Zwischenahn. Zunächst diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr aktuell die Erklärung zur Flüchtlingsunterbringung in der Sporthalle Lissaer Straße und verabschiedeten sie (siehe Seite 9). Auf Facebook gab es am gleichen Abend noch mehrere tausend „Likes“. Später wurden die Fragebögen zur Entwicklung des Vereins ausgewertet und die Ergebnisse der Arbeitsgruppen „Inhaltliche Entwicklung“ und „Personelle Entwicklung“ präsentiert.



JAN&EN GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT MBH

JGG

Gesundheitszentrum
Marl



Baubeginn Dezember 2015

IHR PARTNER FÜR GESUNDHEITS-
UND SENIORENIMMOBILIEN

www.janssen-bremen.de

Janßen Grundstücksgesellschaft mbH
Pelzerstraße 8
28195 Bremen
Telefon 0421 - 1 80 30
Telefax 0421 - 1 36 10

Immobilien · Baubetreuung · Hausverwaltung

Neuer Flyer der Tura-Gesundheitswerkstatt



Die „Gesundheitswerkstatt“ des Turn- und Rasensportvereins (Tura) bietet auch im Jahr 2016 eine Vielzahl neuer Kurse, sowie Wellness-, Entspannungs- und Wohlfühlaktionen an. Energy Dance, Herzsport, Rückentraining, Sport für Schlaganfall-Betroffene oder bei Osteoporose, Rückenfitness für alle, Bewegung in der Krebsnachsorge und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Neben zahlreichen Krankenkassen, die die Bewegungsangebote von Tura anerkennen, ist auch die Deutsche Rentenversicherung Kooperationspartner.

Anmeldungen können unter Telefon 61 34 10 oder per E-Mail info@tura-bremen.de erfolgen. Der neue Flyer ist bei Tura, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60, erhältlich.



Ambulanter Herzsport (mit ärztlicher Verordnung)

Donnerstag 18.45 – 19.55 Uhr und 19.55 – 21.00 Uhr

Herzsport Sprechstunde

Donnerstag 18.00 – 18.30 Uhr, Tel. 61 30 41

Lungensport (mit ärztlicher Verordnung)

Donnerstag 15.45 – 16.45 Uhr (Trainingsgruppe)
16.45 – 17.45 Uhr (Trainingsgruppe)

Haben Sie Fragen zum Rehasport? Rehabilitationssport Sprechstunde

Montag 13.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag 13.00 – 14.00 Uhr
18.00 – 18.30 Uhr, T. 61 30 41

T. 0421 - 61 34 10
Email: info@tura-bremen.de

Die Teilnahme an den Programmen der Gesundheitswerkstatt wird mit Bonuspunkten der BARMER GEK und Bonusprogrammen anderer Krankenkassen belohnt.



Kurs-Angebote

Aktiv gegen Osteoporose *

Mit Übungen zur Kraftausdauer den Körper stabilisieren, kräftigen und aufrichten.

Kurs I: 07.01. – 17.03.2016
Kurs II: 24.03. – 09.06.2016
Donnerstag 10.00 – 11.00 und 11.00 – 12.00 Uhr
Kurs I und Kurs II: 11 Termine 47,-/70,- €
Leitung: Jutta Ackermann

Qigong *

Die leicht erlernbaren Übungen des Qigong dienen dem Schutz der Gesundheit, der Verbesserung der Haltung und Stärkung der Lebensenergie.

Kurs I: 13.01. – 16.03.2016, Mittwoch 17.15 – 18.45 Uhr
Kurs I: 10 Termine 55,-/79,- €
Kurs II: 13.04. – 22.06.2016, Mittwoch 17.15 – 18.45 Uhr
Kurs II: 11 Termine 60,-/87,- €
Leitung: Elisabeth Kazenwadel

Yoga am Abend

Kraft, Beweglichkeit und Entspannung mit Yoga am Abend erleben, einfach wunderbar...

18.01. – 21.03.2016, Montag 20.00 – 21.00 Uhr
10 Termine 52,-/77,- €
Leitung: Sabine Vaje

Sicher und gelassen im Stress *

In diesem Kurs lernen Sie Ihre persönlichen Stressoren zu erkennen, die Zusammenhänge zu verstehen und Bewältigungsstrategien anzuwenden.

05.04. – 24.05.2016, Dienstag 19.00 – 20.30 Uhr
Kosten: 8 Termine 80,- €
Leitung: Diplom-Psychologin Brigitt Karasch

* Es besteht die Möglichkeit der Kostenübernahme durch die Krankenkassen bzw. die Anerkennung von Bonuspunkten
Kosten für Kursangebote (Mitglieder/Nichtmitglieder)

Dauerangebot

Rehabilitationssport – Orthopädie (mit ärztlicher Verordnung)

Gymnastik:
Di. 12.00 – 13.00 und 18.00 – 19.00 Uhr
Mi. 08.15 – 09.15, 17.00 – 17.45 und 18.00 – 19.00 Uhr
Do. 08.00–09.00 Uhr, 09.00–09.45 Uhr, 10.00–10.45 Uhr, 10.00 – 11.00 Uhr, 11.00 – 12.00 Uhr, 18.00 – 19.00 Uhr, 19.00 – 20.00 Uhr
Wassergymnastik: Zeiten auf Anfrage

Bewegung in der Krebsnachsorge für Frauen

Montag 16.00 – 17.00 Uhr Bewegungsstunde
Montag 17.00 – 18.00 Uhr Gesprächsrunde

Walking/Nordic Walking

Montag 16.30 – 17.15 Uhr Einführung für Einsteiger
Montag 17.15 – 18.30 Uhr für Fortgeschrittene

Sport für Schlaganfall-Betroffene (mit ärztlicher Verordnung)

Montag 18.00 – 19.00 Uhr

Yoga

Montag 19.30 – 21.00 Uhr

Gesund und fit in den Morgen

Dienstag 10.30 – 11.30 Uhr

Energy Dance und Yoga

Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr

Rückenfitness für Alle

Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr

Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik

Donnerstag 09.00 – 10.00 Uhr

Rücken Fitness

Öffnungszeiten

Montag: 08:45 – 13:00 Uhr
16:00 – 21:30 Uhr

Dienstag: 08:45 – 10:30 Uhr Fitness Männer 50 plus
10:30 – 21:30 Uhr

Mittwoch: 08:30 – 10:00 Uhr Fitness für Frauen
10:00 – 13:00 Uhr
16:00 – 21:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 – 09:30 Uhr Fitness für Frauen
09:30 – 21:30 Uhr

Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr
16:00 – 20:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 15:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 14:00 Uhr (außer Juli und August)

Tel. 0421 - 61 30 41

Unseren Gästen und Freunden
frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr



Jahre



Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...

»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

Zweite C-Jugend ist aufgestiegen

Im letzten Spiel in der Kreisklasse 2 setzte sich die zweite Fußball-C-Jugend von Tura Bremen gegen den Tabellenführer SC Vahr Blockdiek mit 1:0 durch und sicherte sich als Tabellenzweiter den direkten Aufstieg. Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Essen. Herzlichen Glückwunsch an die Nachwuchskicker von Tura und ihren Trainer Muhammed Mehmet Tokmak.



Am Samstag, 19. Dezember 2015, finden ab 10 Uhr die Tischtennis-Minimeisterschaften in der Sporthalle der Grundschule Fischerhuder Straße in Gröpelingen statt.

Alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren sind eingeladen an diesem großartigen Tischtennis-Event teilzunehmen! Die Mini-Meisterschaften sind eine Breitensportaktion des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB), speziell entwickelt für Kinder im Alter von zwölf Jahren oder jünger, gleichgültig ob diese Minis noch nie, nur selten oder bereits häufig zum Schläger gegriffen haben. Nur am offiziellen Spielbetrieb, also an Meisterschaftsspielen oder Turnieren jeglicher Art, dürfen diese Mädchen und Jungen noch nicht teilgenommen haben.



Die Anerkennung durch den LSB ist da.

Impressum:

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, Fax 232119, wozi@wozi.de

Fotos und Autorenbeiträge:

Jutta Ackermann, Adnan Altunok, Klaus Becker, Klaus-Peter Berg, Traute Brück, Michael Bühlrich, Dietlind Demmig, Beate Fiedler-Krebs, Mechthild Fröhlich Jutta Ginger, Timo Höwener, Irene Janoschek, Brigitte Karrasch, Roland Klein, Lea Köster, Ekkehard Lentz, Birgit Meinke, Tobias Nickel, Sonja Nonnast, Huesrev Oezcan, Jürgen Ossig, Caspar Rath, Marion Reich, Barbara Schulze, Gerd Schweizer, Lutz Steenken, Muhammed Mehmet Tokmak, Sabine Vaje, Martin Voß, Petra Wittmann-Richter, Wolfgang Zimmermann

Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2015

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

Tura Bremen und der 2Raumclub unterstützen Refugio Kinderlachen kehrt zurück

„Was ist für Kinder- und jugendliche Flüchtlinge mit traumatischen Erfahrungen sinnvoll, wie können therapeutische Prozesse unterstützt werden und welche Institutionen sind in der Lage hier ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten?“ Ausgehend von dieser Fragestellung sammelten Roland Klein für das Gesundheitsstudio von Tura Bremen und Marlon Karrasch für den „2Raumclub“ Geld, um das Projekt des Vereins „Refugio“ ‚Kinderlachen kehrt zurück‘ zu unterstützen. Der Sportverein steht für Bewegung, der Club für Musik, beide Elemente gehören zur Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen und unterstützen daher nachhaltig die therapeutischen Interventionen. Bei Tura haben die Mitglieder des Gesundheitsstudios und der Pressesprecher diese Aktion unterstützt. Der „2Raumclub“ spendete die Eintrittsgelder im Rahmen der Veranstaltung „Refugees Welcome“.



Spendenübergabe Tura Bremen und der 2Raumclub für das Projekt ‚Kinderlachen kehrt zurück‘ in den Räumen von „Refugio“: Marlon Karrasch (Manager des Clubs), Marc Millies (Öffentlichkeitsarbeit Refugio), Roland Klein (Tura) und Anis El – Okde (DJ und Grafiker des Clubs).

Der Club-DJ Anis El-Okde verzichtete an diesem Abend auf sein Honorar. Im Rahmen des Tages der offenen Tür des Vereins Refugio konnten Tura Abteilungsleiter Roland Klein, der Club-Manager Marlon Karrasch sowie der DJ Anis El-Okde einen Scheck über 1200 Euro zur Förderung des Projekts überreichen.



Ihr Team-Sport-Ausrüster



Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11

ohz@sportshop-hermann.de

www.sportshop-hermann.de

1825

als Bürgerinitiative
gegründet

1.500

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

1825 2015

190 JAHRE

400.000

Kunden in unserer Stadt

100

Ausbildungsplätze

Volles Engagement für die Menschen unserer Stadt.

4 Mio

Euro jährlich für das Gemeinwohl
in Bremen

109.500

Euro pro Jahr für die Stadtteolförderung
unter aktiver Mitwirkung unserer Kunden

9.000

Kinder und Jugendliche freuen
sich jährlich über unsere Förderung
„Bremen macht Helden“



Bei Ihrer Sparkasse Bremen stehen Sie und unsere Stadt im Mittelpunkt. Als Bürgerinitiative von Bremern gegründet, engagieren wir uns für Ihre finanziellen Ziele mit ausgezeichneter Beratung und besten Produkten. Dabei haben wir auch immer das Gemeinwohl und die Lebensqualität im Blick– und das seit 190 Jahren. Von Bremern für Bremer. Diese Idee ist heute so aktuell wie damals.

www.sparkasse-bremen.de/engagement

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung